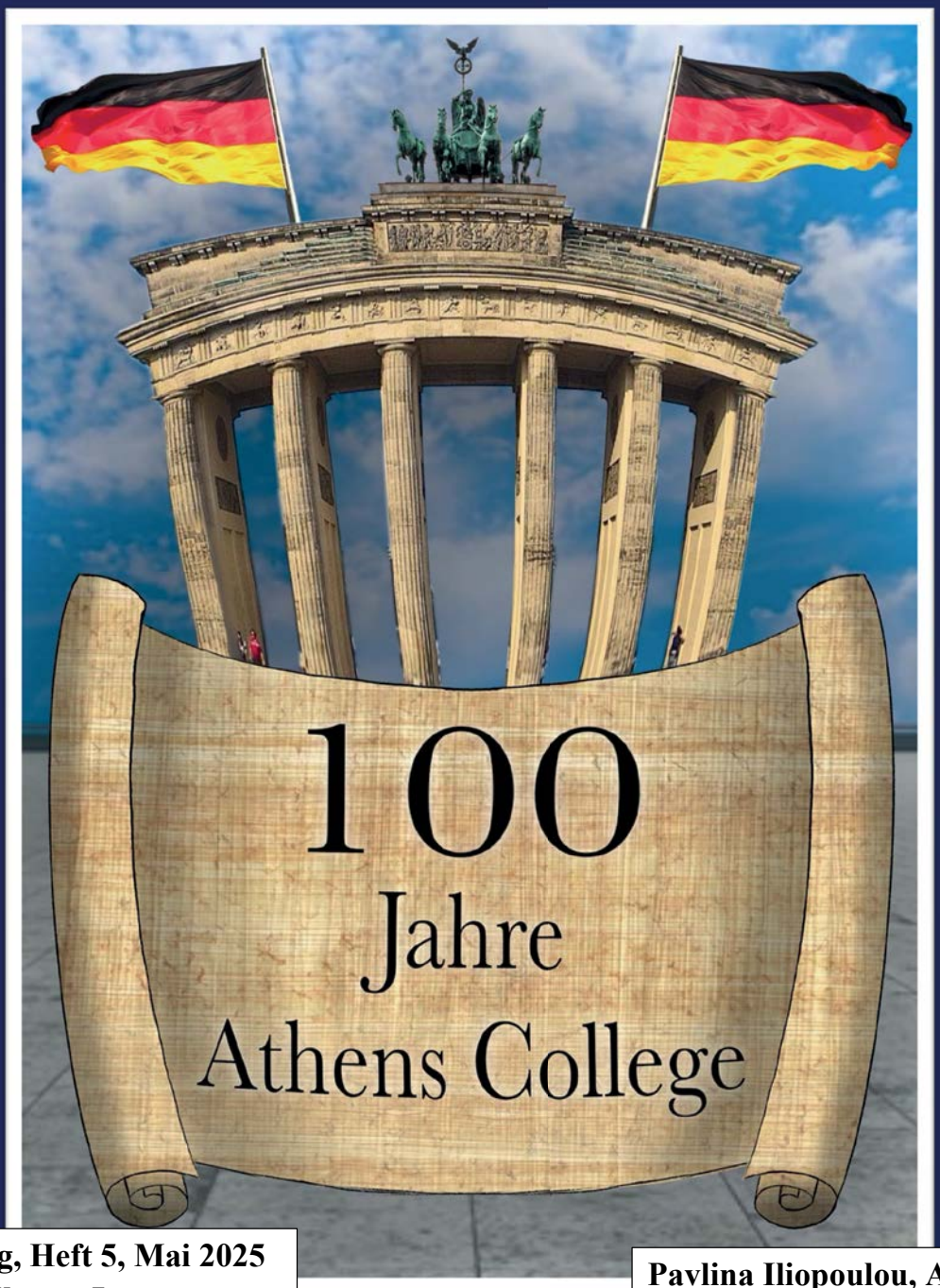
100 years
ΠΟΛΙΤΑΙ ΤΡΕΦΟΝ
1925 - 2025
ATHENS COLLEGE

Athener Kulturblätter

Jahresschrift für deutsch-griechische kulturelle Begegnungen



5. Jahrgang, Heft 5, Mai 2025
Athens College – Lyzeum, Athen

Pavlina Iliopoulou, AG02

Für diese Ausgabe:

Athener Kulturblätter –

Jahresschrift für deutsch-griechische kulturelle Begegnungen als E-Paper

Heft 5 (2025), Athens College, Athen

Chefredakteurin: Vicky Koutroumanou, BG03

Assisstenten: Erietta Kouromichelaki, AG02 – Alexandra Pefani, AG04

Umschlaggestaltung:

Vordere Seite: Zeichnung von Pavlina Iliopoulou, AG02

Hintere Seite: Zeichnung von Ioanna Kantidaki, AG01

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

1

ATHENS COLLEGE QUIZ 06

2

WEGE, WELTEN, WUNDER

2.1 Warum reisen die Menschen 10
2.2 Abenteururlaub 11
2.3 Alternative Reisen 12
2.4 Forschungsreisen 16
2.5 Eine Rundreise durch die deutschsprachigen Länder 19
2.6 Eine Reise durch die Reiseliteratur 21
2.7 Entdecker des 19. Jahrhunderts 22

3

DEUTSCHLAND, EIN LAND VOLLER VIELFALT

3.1 Der Bodensee 24
3.2 Bayerische Alpen 26
3.3 Lüneburger Heide 27
3.4 Schwarzwald 28

4

LEBENSRÄUME UND SCHUTZ VON TIEREN WELTWEIT 30

5

TECHNIK IM WANDEL DER ZEIT

5.1 Die Geschichte des Autos 37
5.2 Die Geschichte von Volkswagen 38
5.3 Haus Benz 40
5.4 Die Geschichte des Fliegens 43
5.5 Flughäfen im Fokus 45
5.6 Die Geschichte der Luftfahrt 48
5.7 ESA (European Space Agency) 50
5.8 Landwirtschaftstechnologie: von der Vergangenheit bis in die Zukunft 52
5.9 Bauhaus 53

INHALTSVERZEICHNIS

6
VISIONEN FÜR MORGEN

6.1 Stadt der Zukunft 54
6.2 Schulen der Zukunft 55

7
HOTELS MAL ANDERS 56

8
FREUNDSCHAFT IST... 58

9
LYRISCHE REISEN 63

10
WIENER KAFFEEHAUSKULTUR 66

11
SÜSSES AUS ALLER WELT 74

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und Rührung begrüße ich Sie zur diesjährigen Jubiläumsausgabe der *Athener Kulturblätter*. In dieser Ausgabe können Sie die vielfältigen Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler entdecken, die im Deutschunterricht des Athens College Lyzeums entstanden sind.

Es sei betont, dass es sich ausschließlich um kreative Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Klassen A und B des Lyzeums handelt, die im Schuljahr 2024/25 erarbeitet wurden. An dieser Stelle möchten wir neben unseren talentierten Schülern auch unserer Deutschlehrerin und Betreuerin, Silia Tsirakopoulou, herzlich für ihre wertvolle Unterstützung danken.

In diesem Jahr erhält unser Magazin einen ganz besonderen, feierlichen Charakter, denn unsere Schule feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Wir feiern ein Jahrhundert voller Bildung, Werte und Geschichte – das hundertjährige Bestehen einer Schule, die seit jeher eine tragende Säule der griechischen Bildungslandschaft darstellt.

Blättern Sie durch die Seiten, lesen Sie, entdecken Sie und begeben Sie sich auf eine inspirierende Reise durch die Welt der deutschen Sprache. Im Heft finden Sie ein Quiz zur Schulgeschichte, Präsentationen zu Themen wie Reisen, Freundschaft, Technik, Rezepte, historische Cafés sowie fantasievolle Geschichten und Gedichte.

Besonders hervorheben möchte ich, dass die *Athener Kulturblätter* ein gemeinschaftliches Werk ist – eine Frucht der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten: Lehrerinnen, Lehrer und natürlich unserer engagierten Schülerinnen und Schüler, die uns auch in diesem Jahr auf kreative, unterhaltsame und eindrucksvolle Weise mitnehmen in die deutsche Sprache und Kultur.

Mein herzlicher Dank gilt auch den weiteren Mitgliedern unseres Redaktionsteams, Erietta Kouromichelaki und Alexandra Pefani. Ohne ihren Einsatz wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.

Freude beim Lesen, anregende Einblicke und unvergessliche Momente – in einem ganz besonderen Jahr, in dem unsere Schule ihr 100-jähriges Bestehen feiert.

Herzlichst,
Vicky Koutroumanou
Chefredakteurin der Zeitschrift *Athener Kulturblätter*

1. Athens College Quiz

Ein Wissens-Check zur Geschichte und Kultur unserer Schule

1. Wie viele Schüler waren die ersten, die das Athens College in der Androustraße im Stadtzentrum besuchten?

a. 15

b. 25

c. 35

d. 45

2.Was symbolisiert die Axt auf dem Wappen unserer Schule?

a. Die Herkunft der Griechen aus der klassischen Antike

b. Die Herkunft der Griechen aus der kretischen-mykenischen Zeit

c. Die Griechen in der byzantinischen Zeit

d. Das moderne Griechenland

3. Für welche Schüler ist das IB-Programm hauptsächlich gedacht?

a. Für zukünftige Sportler

b. Für diejenigen, die in Griechenland studieren wollen.

c. Für Kunstinteressierte.

d. Für diejenigen, die im Ausland studieren möchten.

4. Wie hieß die Ehefrau von Homer Davis, die ebenfalls eine Wohltäterin des Colleges war?

a. Lila

b. Nicky

c. Marjorie

d. Karen

5. Wie hieß Athens College ursprünglich?

a. Hellenic School of Athens

b. American Greek Academy

c. Hellenic American Educational Foundation

d. Athens International School

6. Das erste Gebäude, das auf dem Psychiko-Campus errichtet wurde, ist:

a. Benakeio

b. Alexandra Martinou

c. Davis

d. Capps

7. Wo war das erste Klassenzimmer in den ersten drei Jahren?

a. Im Hotel „Great Britain“

b. In einem Haus in der Androustraße 18, in Kypseli

c. In einem Haus in der Parnithosstraße in Psychiko

d. In einer ehemaligen Klinik

8. Wofür wurde das Athens College während des Zweiten Weltkriegs verwendet?

a. Gefängnis

b. Schule

c. Militärkrankenhaus

d. Kloster

9. Wann wurde der Kindergarten „Ioannis M. Carras“ gegründet?

a. 2015 b. 2012 c. 2010 d. 2014

10. Wann wurde das Gründungsgesetz verabschiedet, das eine Abweichung von den staatlichen Lehrplänen und die Einführung innovativer Elemente aus Schulen im Ausland ermöglicht?

a. 1949

b. 1939

c. 1929

d. 1959

11. Die Gründerväter des Athens College waren:

a. Emmanuel Benakis und Stefanos Deltas

b. Bert Hodge Hill, Stefanos Deltas und Stavros Papadakis

c. Epaminondas Charilaos und Nikolaos Kyriakides

d. Stavros Papadakis, Petros Kalligas

12.Welche Auszeichnung hat der Kindergarten „Ioannis M. Carras“ erhalten?

a. Als eines der innovativsten zweisprachigen Kindergärten in Griechenland

b. Als energieeffizientes Gebäude

c. Als der größte Kindergarten in Griechenland

d. Als eines der besten Gebäude in Europa

13. Wann wurden der Wiederaufbau und die Renovierung von „Benakeio“ abgeschlossen?

a. Juli 2008

b. Mai 2010

c. April 2009

d. Juni 2012

14. Welche Rolle hatte Homer Davis am Athens College?

a. Hausmeister der Schule

b. Schüler mit perfekten Noten

c. Lehrer, der die Schüler inspirierte

d. Leiter der englischen Abteilung und zukünftiger Präsident der Schule

15. Welches dieser Elemente gehört nicht zum Wappen unserer Schule?

a. der Phönix

b. die Doppelaxt

c. die Eule

d. der Löwe

16. Der Premierminister, unter dessen Führung das Gesetz 3776/29 verabschiedet wurde, das den Betrieb des Athens College regelte und seine Gleichstellung mit öffentlichen Schulen anerkannte, war:

a. Theodore Pagkalos

b. Eleftherios Venizelos

c. Alexander Zaimis

d. Panagis Tsaldaris

17. Warum wurde das Athens College von der Akademie von Athen ausgezeichnet?

a. Für seinen Beitrag zum Bildungs- und Kulturleben Griechenlands sowie für sein soziales Engagement

b. Nur für seine sportlichen Leistungen

c. Als eine universitäre Einrichtung

d. Für seinen Beitrag zum Gesundheitssystem Griechenlands

18. Wo wurde die Schule während des Krieges für eine kurze Zeit eingerichtet?

a. In der Panepistimioustraße

b. In der Androustraße

c. In der Akadimiasstraße

d. In der Stadioustraße

19. Wann wurde das Athens College koedukativ?

a. 1973 b. 1975 c. 1979 d. 1977

20. Das Wappen von Athens College wurde 1934 eingeführt, entworfen vom Leiter des Internats … und vom Lehrer Robert Shaffer.

a. Georgios Fylaktopoulos

b. Dominikos Theotokopoulos

c. Panagiotis Tetsis

d. Konstantinos Parthenis

Athens College Quiz, Lösungen

1a	6a	11a	16b
2b	7b	12b	17a
3d	8c	13b	18c
4c	9d	14d	19d
5c	10c	15d	20a

2. Wege, Welten, Wunder

2.1 Warum reisen die Menschen

Reisen und Psychologie

- Urlaub und Erinnerung
- Urlaub und das Vergessen
- Aktivitäten und Reisen
- Vorfreude ist die schönste Freude
- Die fröhlichste Sprache
- Keine Arbeit während des Urlaubs
- Persönlichkeit und Reiseziele

Worin liegt das Glück des Aufbruchs?

- Reisemotive → Push-Motive, Pull-Motive „Fernweh“
- Neugier und der Wunsch nach Bildung und anderen Sprachen
- Reizsuche oder Reizvermeidung
- der Wunsch nach Prestige
- Inspirationen durch Filme, Bücher oder Musik

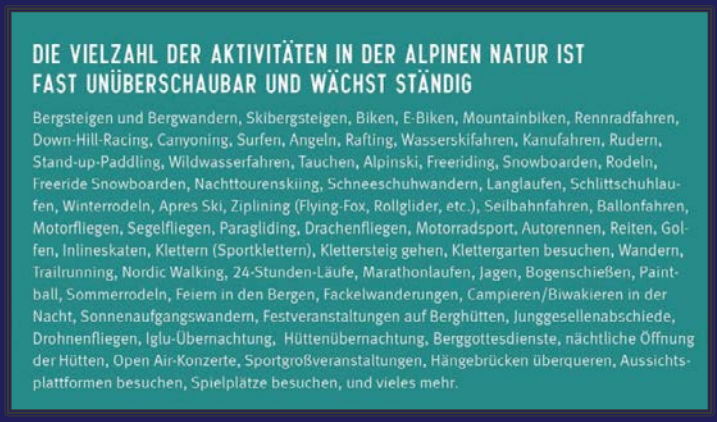
Vorteile des Reisens

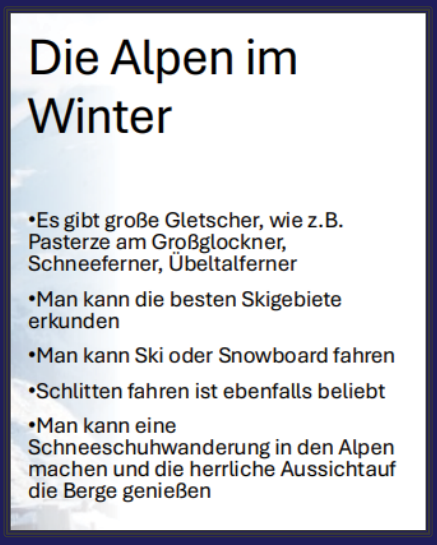
- Kontakt mit neuen Kulturen
- Erweiterung der Perspektiven
- Bleibende Erinnerungen schaffen
- Neue Leute kennenlernen
- Neue Sprachen lernen
- Persönlicher Wachstum
- Wertschätzung der Heimat
- Neue Erlebnisse, Erweiterung des Wissens
- Der Routine entfliehen

„Eine Reise ist ein Trunk aus der Quelle des Lebens.“

Christian Friedrich Hebbel

2.2 Abenteuerurlaub





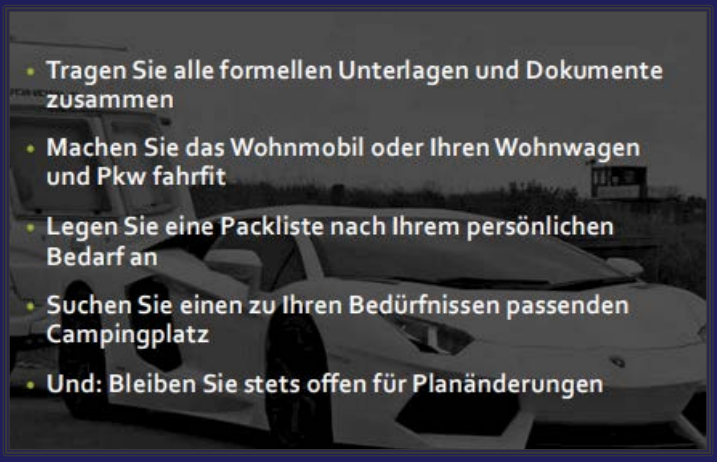
Konstantin Kyrkilis, BG04

2.3 Alternative Reisen

Reisen mit dem Wohnmobil:

- Ein Wohnwagen kostet durchschnittlich 18,000 bis 20,000 Euro
- Man kann im Wald, am See oder am Meer campen.
- In Deutschland ist Urlaub mit Wohnwagen sehr beliebt
- Es ist eine neue, einzigartige Erfahrung, die viele Möglichkeiten bietet

LebensensnotwendigeTipps für eine Reise mit dem Wohnmobil

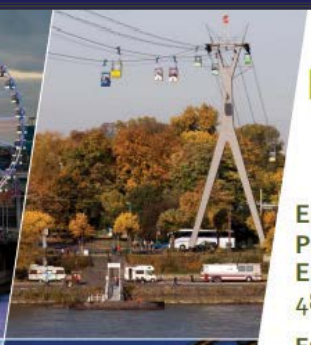


Backpacking-Urlaub:

- Ein Abenteuer, das Natur mit Urlaub verbindet.
- Richtet sich an Menschen mit viel Energie, die ein alternatives Urlaubserlebnis wollen.
- Sehr billig, da man auf die Grundversorgung angewiesen ist, um zu überleben (Nahrung, Wasser und Unterkunft) - man kann im Hostel übernachten.
- Der Mensch kann sich frei bewegen, da man nur den eigenen Rucksack trägt.

Lebensnotwendiges für Backpacking:

- Snacks (Proteinriegel, Nüsse, Trockenfrüchte) – Ideal für lange Zugfahrten oder Wandertouren.
- Ohrstöpsel & Schlafmaske – Hilft beim Schlafen in lautem Hostel
- Rucksack (40L–50L) – Leicht, komfortabel und strapazierfähig
- Bequeme Wanderschuhe oder Sneakers – Ideal für lange Spaziergänge und leichte Wanderungen
- Powerbank – Hält dein Handy aufgeladen, besonders auf langen Reisen
- Mikrofaserhandtuch – Leicht, kompakt und schnelltrocknend – ideal für Hostels
- Bargeld & Debit-/Kreditkarte – In Deutschland wird oft nur Bargeld akzeptiert



Ein 3-Tage Backpacking Plan für Köln

Empfohlene Unterkunft: Station Hostel oder **Pathpoint Cologne** (ab 25 €/Nacht)
Empfohlener Pass: KölnCard (€9 für 24h, €19 für 48h)

ErsterTag:

Kölner Dom – Stadtzeichen & UNESCO-Welterbe (frei)
Turmbesteigung Kölner Dom – 533 Treppen, aber die Sicht lohnt sich (€6)

Lunch am Rheinufer

Hohenzollernbrücke – perfekte Selfies
Schokoladenmuseum – Alles über Kakao & Schokolade (€14, mit KölnCard Rabatt)

Rheinseilbahn – Beste Aussicht auf Köln (€5,50)

Zweiter Tag:

Belgisches Viertel – Streetart, kleine Boutiquen & hippe Cafés
NS-Dokumentationszentrum – Spannende Einblicke in die Nazi-Zeit (€5)

Mittagessen in Ehrenfeld – Multikulti-Viertel mit tollen Burgern & veganen Optionen

Streetart-Tour durch Ehrenfeld – Bunte Graffitis & alternative Vibes
Römisch-Germanisches Museum – Geschichte aus der Römerzeit (€6)
Flora & Botanischer Garten – Perfekt für eine entspannte Pause (kostenlos)

Dritter Tag:

- Frühstück & Kaffee am Aachener Weiher
- Radtour am Rhein (Fahrradverleih ca. €15)
- 4711-Haus besuchen – Entdecke die Geschichte des berühmten Kölnisch Wassers (kostenlos)
- Shopping auf der Schildergasse & Hohe Straße

Ökotourismus

- **Definition**: Ökotourismus ist ein Tourismus, der auf den Schutz der Umwelt und die Erhaltung natürlicher Lebensräume abzielt
- Die Reiseziele liegen in der Regel in der Nähe von unberührter Natur
- Seit 1960 konzentriert sich der Ökotourismus auf den Schutz und die Erhaltung des lokalen Kulturerbes

Vorteile von Ökotourismus

- Verminderte Verschmutzung von Boden, Wasser und Luft
- Verringerte Treibhausgasemissionen
- Stärkung der Tourismuswirtschaft vor Ort
- Stärkung des Verantwortungsgefühls

Nachteile von Ökotourismus

- Schädigung der Biodiversität durch den Reisetrend
- Verlust wertvoller Lebensräume für Pflanzen und Tiere, durch den Bau von Parkplätzen und Unterkünften
- Größeres Verkehrsaufkommen
- Hohes Preisniveau

Nikos Michas, Haris Michalopoulos, Johann Botoulas, BG04

2.4 Forschungsreisen

Was sind Forschungsreisen?

- **Definition**: Reisen zur wissenschaftlichen Erkundung unbekannter Gebiete oder Phänomene.
- **Historische Bedeutung**: Erschließung neuer Gebiete, wissenschaftlicher Fortschritt.

Faktoren für die geographischen Entdeckungen der Renaissance

Technologische Fortschritte: Kompass, Astrolabium, verbesserte Schiffsbauweise.

Wirtschaftliche Motive: Handel, Suche nach neuen Rohstoffen & Märkten.

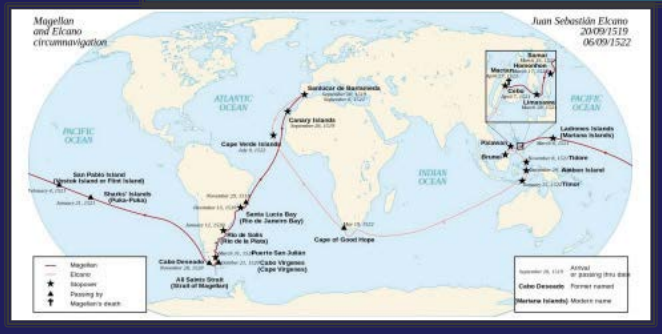
Politische & religiöse Ziele: Expansion europäischer Mächte, Verbreitung des Christentums.

Christoph Kolumbus (1451–1506)

- Zeitpunkt: 3. August 1492 – 15. März 1493 (225 Tage)
- Ziel: Neuer Seeweg nach Indien über den Atlantik
- Herausforderungen: Die *Santa María* lief am 25. Dezember 1492 auf Grund und musste zurückgelassen werden. Zudem beging Kolumbus einen der größten Navigationsfehler der Geschichte, indem er nicht erkannte, dass er einen neuen Kontinent entdeckt hatte.
- Vermächtnis: Kolumbus glaubte bis zu seinem Tod, dass er Asien erreicht hatte, obwohl er tatsächlich in der Karibik, Süd- und Mittelamerika gelandet war. Seine Reisen markierten den Beginn der europäischen Kolonialisierung Amerikas.

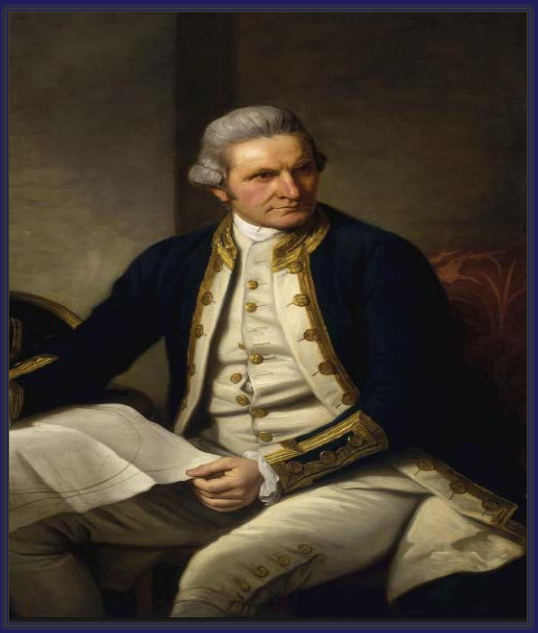
Vasco da Gama (1469–1524)

- Zeitpunkt: 8. Juli 1497 – 7. Januar 1499 (549 Tage)
- Ziel: Direkter Seeweg nach Indien von Europa aus
- Herausforderungen: Die Rückreise dauerte 132 Tage, verlief gegen den Wind und kostete mehr als die Hälfte der Besatzung das Leben. Von vier Schiffen kehrten nur zwei zurück.
- Vermächtnis: Er ebnete den Weg für die europäische Kolonialisierung in Asien und den direkten Seehandel zwischen Europa und Indien.



Ferdinand Magellan (1480–1521)

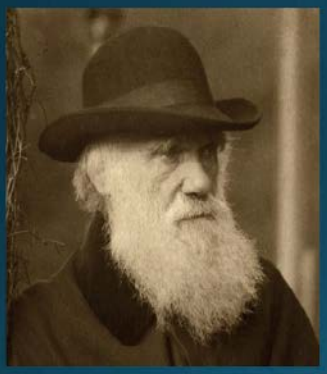
- Zeitpunkt: 10. August 1519 – 8. September 1522 (1.126 Tage)
- Ziel: Weltumsegelung über eine westliche Route zu den Gewürzinseln
- Herausforderungen: Die Expedition litt unter Meuterei, Skorbut, extremem Wetter und Nahrungsmangel. Magellan wurde 1521 auf den Philippinen getötet. Nur eines von fünf Schiffen kehrte zurück.
- Vermächtnis: Die erste vollständige Weltumsegelung bewies die Kugelgestalt der Erde und revolutionierte Geographie, Astronomie und Wissenschaft.



James Cook (1728–1779)

- Zeitpunkt: 26. August 1768 – 12. Juli 1771 (1.051 Tage)
- Ziel: Suche nach der unbekannten Südlandmasse „Terra Australis“
- Herausforderungen: Seine Expedition scheiterte bei dem Versuch, die Distanz zwischen Venus und Sonne zu messen. Außerdem lief sein Schiff Endeavour auf das Great Barrier Reef auf.
- Vermächtnis: Er kartierte die gesamte Küste Neuseelands und seine Landung in Australien führte später zur britischen Kolonialisierung.

Charles Darwin (1809–1882)



- Zeitpunkt: 27. Dezember 1831 – 2. Oktober 1836 (1.742 Tage)
- Ziel: Vermessung Südamerikas und Erforschung der Natur
- Herausforderungen: Darwin litt 1834 an einer schweren Krankheit und musste einen Monat im Bett verbringen. Zudem musste der Schiffskünstler ersetzt werden.
- Vermächtnis: Seine Beobachtungen auf den Galápagos-Inseln und anderen Orten legten den Grundstein für seine Evolutionstheorie.

Moderne Forschungsreisen

- Raumfahrt: Marsmissionen, ISS
- Tiefseeforschung: Erkundung des Marianengrabens
- Klimaforschung: Expeditionen in die Arktis & Antarktis

Auswirkungen der Forschungsreisen

- Kulturell: Austausch von Wissen & Ideen, aber auch Kolonialisierung
- Sozial: Vermischung & Konflikte zwischen Kulturen
- Ökonomisch: Globaler Handel, aber auch Ausbeutung von Ressourcen
- Europäische Forschungsreisen führten zur Entstehung globaler Handelsnetze und zur Bildung europäischer Kolonialreiche
- Die „Kolumbianische Austausch" brachte eine massive Verlagerung von Pflanzen, Tieren und Nahrungsmitteln zwischen der Alten und der Neuen Welt
- Menschenmigration, inklusive Sklavenhandel, führte zu tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen
- Die europäische Kartierung der Welt veränderte das Verständnis der Geographie und führte zu neuen Weltanschauungen

Angelos Gkoritsas - BG04

2.5 Eine Rundreise durch die deutschsprachigen Länder

BERLIN

BRADENBURGER TOR

- Ein Denkmal im neoklassizistischen Stil aus dem 18. Jahrhundert.
- Gehört zu den berühmtesten Symbolen Deutschlands.
- Im Kalten Krieg ein Zeichen der deutschen Teilung.
- Heute ein Symbol für Frieden und Einheit auf nationaler Ebene.
- Erbaut zwischen 1788 und 1791 auf Befehl von König Friedrich Wilhelm II.
- Entworfen von Carl Gotthard Langhans, dem königlichen Architekten.

BERLINER MAUER

- 1961 von den Behörden der DDR (Deutsche Demokratische Republik) aufgebaut.
- Trennte 28 Jahre lang Ost- und West-Berlin.
- Mindestens 136 Menschen kamen ums Leben, während sie versuchten, in den Westen zu fliehen.
- Die DDR-Regierung ließ die Mauer bauen, um zu verhindern, dass die Bevölkerung in den Westen flüchtete.
- Die Mauer fiel in der Nacht zum 9. November 1989.
- Der Fall der Mauer bereitete die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland ein Jahr später vor.

MÜNCHEN

Die aristokratische Hauptstadt Bayerns scheint wirklich aus einem Märchen entsprungen zu sein!

Neuschwanstein Schloss

- Es liegt in den bayerischen Alpen, in der Nähe der Stadt Hohenschwangau.
- Das Schloss wurde im 19. Jahrhundert von König Ludwig II. von Bayern erbaut.
- Es ist mit Elementen aus der Ritter- und Mittelalterromantik dekoriert.
- Das Schloss beeindruckt durch seine hohen Säle und Fenster, die einen schönen Blick auf das grüne Tal bieten.
- Es hat Disney zu ihren Märchen inspiriert

Englischer Garten

- Einer der größten öffentlichen Stadtparks der Welt, größer als der New Yorker Central Park.
- Der Name stammt vom englischen Landschaftsgartenstil.
- Der Park wurde im 18. Jahrhundert angelegt und umfasst mehrere Seen sowie Wander- und Radwege .
- In der Mitte des Gartens befindet sich ein Aussichtsturm.
- Es ist ein idealer Ort zum Entspannen und Genießen der Natur.

Marienplatz

- Der Marienplatz, das zentrale Herz Münchens ist bereits 1158 gegründet
- Es verdankt seinen Namen der Mariensäule, die 1638 errichtet wurde.
- Auf dem Platz steht das Neue Rathaus von München, das für sein mechanisches Glockenspiel und die tägliche Aufführung bekannt ist.

Bayerische Staatsoper

- Es ist ein Barockgebäude aus dem 17. Jahrhundert und eines der bekanntesten Bauwerke in München.
- Es hat ein 350-jährige Geschichte zurück.
- Mit über 600.000 Besuchern und mehr als 400 Aufführungen jährlich trägt sie zur internationalen kulturellen Reputation Münchens bei.
- Ein Besuch bietet ein einzigartiges Theatererlebnis mit beeindruckender Dekoration, einem kristallenen Kronleuchter und der majestätischen Architektur.

ZÜRICH

Die Stadt Zürich ist mit die größte Stadt der Schweiz.

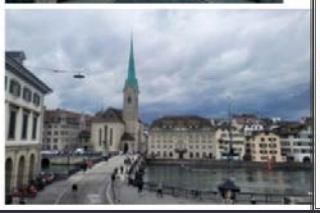
Sehenswürdigkeiten

Grossmünster

- Eine der größten Kirchen aus dem 13. Jahrhundert, mit Blick auf die Limmat (Fluss)
- Eine protestantische Kirche im romanischen Stil
- Zwei Zwillingstürme, die als eines der Wahrzeichen Zürichs gelten
- Im Inneren: sie ist recht schlicht gehalten und verfügt über einige beeindruckende Buntglasfenster sowie eine romanische Krypta.

Fraumünster

- Direkt gegenüber vom Grossmünster
- Sie sind durch die Münsterbrücke voneinander getrennt, wobei die eine Kirche der anderen gegenübersteht (was sich gut für Fotos eignet).
- 853: König Ludwig gründete das Fraumünster für die Frauen des Adels.
- Heute: sie ist Teil der evangelisch-reformierten Kirche.
- Sie ist bekannt für ihren romanischen Tempel und den hohen grünen Turm, der von jeder Ecke der Stadt sichtbar ist.



Sehenswürdigkeiten

Museum der bildenden Künste Zürich

- So gut wie alle namhaften Künstler, die auch nur einen kurzen Zeitraum ihres Lebens in Zürich gelebt haben, haben sich in der Stadtgeschichte verewigt
- Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts beherbergt ein Museum, das im Laufe der Jahre Veränderungen und Erweiterungen erfahren hat, einige der bedeutendsten Exemplare bildender Kunst, die je in der Schweiz geschaffen wurden
- Hierzu zählen einige bekannte Skulpturen von Giacometti, beeindruckende Skizzen sowie vollendete Arbeiten des norwegischen Künstlers Edvard Munch und Gemälde von Chagall, Monet und Picasso.

Der chinesische Garten

- Ein Garten, dessen Duft tief in die fernöstliche Welt entführt
- Im Chinesischen Garten des Seefelder Vororts spaziert man durch grüne, erfrischende Areale voller Bäume und Pflanzen, die direkt aus der chinesischen Stadt Kunming in die Schweiz gebracht wurden.
- Man schreitet über kleine, im chinesischen Stil gestaltete Brücken und genießen den Schatten unter kunstvollen Vordächern, die mit Drachen und anderen Motiven aus der chinesischen Tradition verziert sind.

WIEN

Wiener Staatsoper

- Die Wiener Staatsoper ist eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt und liegt im Herzen Wiens.
- Jährlich finden hier über 300 Aufführungen statt, die eine Mischung aus klassischen und modernen Opern präsentieren.
- Das Opernhaus bietet Führungen an, bei denen Besucher seine Geschichte und Architektur erkunden können.
- In der Wiener Staatsoper können Sie einige der berühmtesten Werke der klassischen Musik erleben, darunter „Die Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart und „Carmen" von Georges Bizet

Schloss Schönbrunn

- Seit 1569 war es die Sommerresidenz der Habsburger.
- Das Schloss verfügt über 1.441 Räume und ist für seine barocke Architektur bekannt.
- Zu den Gärten gehören ein Labyrinth, der Aussichtspunkt Gloriette und der älteste Zoo der Welt .
- Schönbrunn gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der meistbesuchten Wahrzeichen Österreichs.

Irilena Giannoulatou, Vicky Koutroumanou, Faidra Michala, Nikoleta Kyriakaki, Maria Ziavra, BG04

2.6 Eine Reise durch die Reiseliteratur

Definition:

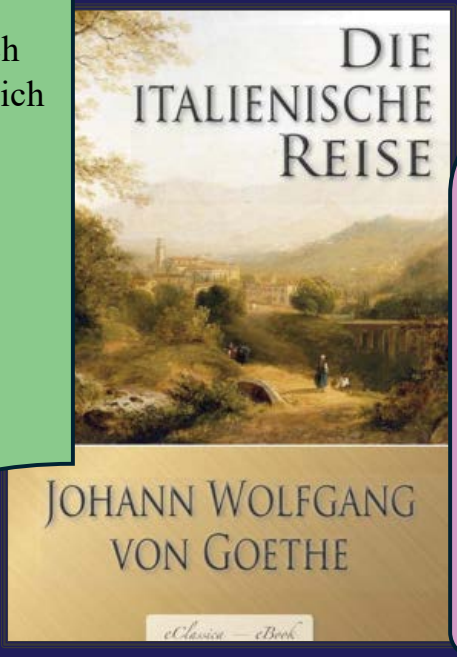
- ✓ Reiseliteratur berichtet von Reisen, Kulturen und Erfahrungen.
- ✓ Sie umfasst Reiseberichte, Reisetagebücher und Reiseromane.
- ✓ Nicht zu verwechseln mit praktischen Reiseführern.

Historischer Hintergrund:

- ✓ Die Reiseliteratur existiert seit der Antike – z. B. Homers *Odyssee*
- ✓ Im Mittelalter: Marco Polo, Hans Staden.
- ✓ Der Begriff *Reiseliteratur* etablierte sich erst im 19. Jahrhundert.

Formen der Reiseliteratur:

- ✓ *Reisebericht*: Tatsächlich erlebte Reisen, oft sachlich
- ✓ *Reisetagebuch*: Persönliche Erlebnisse während der Reise
- ✓ *Reiseroman:* Fiktionale Reisegeschichten
- ✓ *Reiseführer*: Praktische Tipps, nicht literarisch



Bekannte Beispiele:

- ✓ Homer – Odyssee
- ✓ Goethe – italienische Reise
- ✓ Alexander von Humboldt – Reisetagebücher
- ✓ Jules Verne – Reise zum Mittelpunkt der Erde

Reiseliteratur vs. Reiseführer:

- ✓ Reiseliteratur = persönliche, existenzielle Erfahrungen
- ✓ Reiseführer = praktische Infos, keine tiefe Reflexion. Beispiele: Baedecker, Lonely Planet

Orfeas Diamantopoulos, BG04

2.7 Entdecker des 19. Jahrhunderts

Historischer Kontext

- Die Erfindung des **Dampfschiffs** (z. B. SS Savannah, 1819) ermöglichte schnellere transatlantische Reisen.
- Der Bau des **Suezkanals (1869)** und des **Panamakanals (Anfang des 20. Jh.)** veränderte Handelsrouten.
- Die Entwicklung der **Kartographie** führte zu genaueren Karten, wie denen von **David Livingstone** in Afrika.
- Der **Kolonialismus** erhöhte die Zahl der Expeditionen in Indien, Afrika und Südostasien.

Die Rolle der Entdecker

•**Humboldt** analysierte die Strömungen des Atlantiks und schlug die Klimazonen der Erde vor.

•**John Speke** entdeckte 1858 den Viktoriasee, die Quelle des Nils.
•**Burtons** Berichte über Arabien beeinflussten die britische Politik in der Region.

•Die Reiseberichte von **Ida Pfeiffer** enthüllten unbekannte Aspekte Indonesiens und Chinas.

Alexander von Humboldt (1769-1859)

- Er reiste zwischen **1799 und 1804** nach Südamerika und kartierte den Orinoco-Fluss.
- Er entdeckte den Zusammenhang zwischen **Höhe und Temperatur** in den Anden.
- Er kartierte die vulkanische Aktivität des **Cotopaxi und des Pichincha** in Ecuador.
- Sein Werk **"Kosmos" (1845)** beeinflusste zukünftige wissenschaftliche Expeditionen.

John Lloyd Stephens (1805-1852)

- Er besuchte **Copán (Honduras)** im Jahr 1839 und dokumentierte Maya-Ruinen.
- Er entdeckte **40 alte Maya-Städte**, darunter **Palenque und Uxmal**.
- Er veröffentlichte **"Incidents of Travel in Central America" (1841)** und weckte weltweites Interesse.
- Seine Studien führten zu den ersten **archäologischen Ausgrabungen** in Lateinamerika.

Richard Francis Burton (1821-1890)

- **1853** betrat er Mekka heimlich als verkleideter Muslim.
- **1858** erkundete er mit John Speke die ostafrikanischen Seen.
- Er übersetzte **"Tausendundeine Nacht"** ins Englische und machte die arabische Literatur im Westen bekannt
- Er beherrschte **29 Sprachen**, darunter Arabisch, Persisch und Sanskrit

Isabella Bird (1831-1904)

- Sie reiste nach **Persien (1890), Tibet (1897) und Marokko (1901)**.
- Sie schrieb das berühmte Buch **"A Lady's Life in the Rocky Mountains" (1879)**.
-
- Sie lebte in **Japan** und untersuchte die Gesellschaft der Ainu.
- Sie kämpfte für die Akzeptanz von Frauen in wissenschaftlichen Expeditionen.

Entdecker und Griechenland

- **William Leake** kartierte archäologische Stätten auf dem Peloponnes und in Makedonien (1805-1810)
- **Otto Stackelberg** zeichnete antike griechische Denkmäler und veröffentlichte **"Travels in Greece" (1834)**
- **Lord Byron** lebte in Missolonghi und unterstützte den griechischen Unabhängigkeitskrieg (1823-1824)
- **Émile Isambert** dokumentierte die Landschaft Griechenlands und die sozialen Probleme seiner Bewohner

Das Erbe der Entdecker

- Die Karten von **Livingstone** erleichterten die europäische Expansion in Afrika.
- Humboldts Beschreibungen beeinflussten die Erforschung des Klimawandels.
- **Stephens'** Enthüllung der Maya-Kultur führte zur modernen Erforschung präkolumbianischer Zivilisationen.
- Ihre Reiseberichte inspirierten die Abenteuerliteratur, z. B. **"In 80 Tagen um die Welt" von Jules Verne**.

Fazit

- Ihre Expeditionen waren mit Kolonialismus verbunden, führten aber auch zu wissenschaftlichen Entdeckungen
- Die Kartierung unbekannter Gebiete ermöglichte spätere Expeditionen.
- Ihr gesammeltes Wissen trug zur Entwicklung von Geographie und Archäologie bei.
- Ihre Reiseberichte beeinflussen bis heute unser Bild von der Welt.

Karampelas Kyriakos, BG04

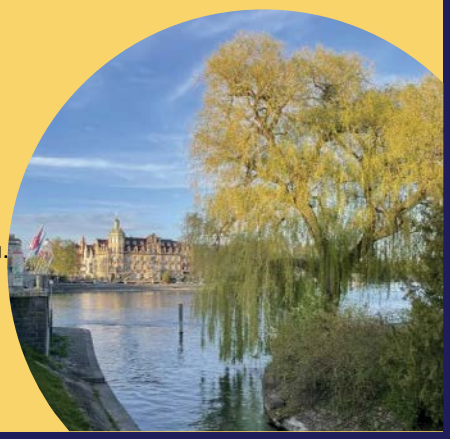
3. Deutschland – ein Land voller Vielfalt

3.1 Der Bodensee

Konstanz

Eine Stadt, die alles bietet!

Konstanz ist die größte und geschichtsträchtigste Stadt am Bodensee. Sie liegt an der Grenze zur Schweiz, am westlichen Ende des Sees, nahe dem Beginn des Rheins. Konstanz ist das ganze Jahr über ein bezauberndes Reiseziel. Im Sommer können Besucher die herrliche Landschaft genießen, während sie der Uferpromenade spazieren, um Imperia zu bewundern, oder Radtouren durch die malerische Umgebung unternehmen. Der Bodensee lädt zum Schwimmen, Segeln und anderen Wassersportarten ein. Die historische Altstadt von Konstanz mit ihren traditionellen Gassen und beeindruckenden Gebäuden bietet zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und gemütliche Cafés.
Im Winter verwandelt sich Konstanz in ein Winterwunderland. Besucher können die Weihnachtsmärkte erkunden, wo festliche Stände handgemachte Geschenke, Glühwein und regionale Spezialitäten anbieten.
Konstanz bietet auch eine Vielzahl an kulturellen und historischen Seheswurdikeiten. Das Rosgartenmuseum ist ein Muss fur Geshichts und Kulturinteressierte. Es befindet sich in einem mittelalterichen Gebaude und bietet faszinierende Einblicke in die Geschichte der Stadt. Ein Highlight fur Natur und Gartenliebhaber ist die Insel Meinau. Besonders im Fruhjahr und Sommer bekommt die Insel in einem farbenfrohen Blumenmeer und bietet herrliche Spazierwege.



Egal zu welcher Jahreszeit, Konstanz bietet immer etwas Besonderes für seine Besucher!!!

Katerina Metalidi- Labrini Assimakopoulou- Dimitris Vlastos, BG02

Meersburg

In Meersburg gibt es viele tolle Dinge zu erleben. Man kann das Schloss Meersburg besuchen, das älteste bewohnte Schloss Deutschlands. Von dort hat man eine fantastische Aussicht auf den Bodensee. Beim Spaziergang durch die Altstadt entdeckt man charmante Gassen und historische Gebäude. Am Ufer des Bodensees lässt sich wunderbar entspannen, und eine Bootsfahrt bietet eine schöne Möglichkeit, die Umgebung vom Wasser aus zu genießen. Das Neue Schloss und das Zeppelin Museum sind ebenfalls einen Besuch wert. Nicht zu vergessen sind die gemütlichen Cafés und Restaurants, in denen man regionale Spezialitäten probieren kann. Viel Spaß in Meersburg!

Katerina Metalidi- Labrini Assimakopoulou- Dimitris Vlastos, BG02

LINDAU

DIE WUNDERSCHÖNE TRADITIONELLE SEESTADT AM BODENSEE.

Auf der Insel kann man den Neptunbrunnen (Maximiliansbrunnen) und den Bismarckplatz besichtigen. Es lohnt sich, das Neue und Alte Rathaus zu sehen. Der barocke Bau übernahm ab 1806 ganz die Funktion als Rathaus. Er wurde 1885 angeblich vonFriedrich von Thierschrenoviert. (Neues Rathaus)

Das Alte Rathaus wurde 1422 ursprünglich imgotischen Stil erbaut, der Bau stand im Zusammenhang mit der Entwicklung Lindaus zurReichsstadt (seit 1396). König Maximilian I. berief 1496 einen Reichstag in den holzgetäfelten Ratssaal ein. 1576 wurde der Bau mit einem Treppengiebel in Renaissance-Stil umgebaut. Die Glocken an seiner Spitze tragen die Jahreszahl 1617. Eine weitere schöne Attraktion an Land ist das Standesamt der Stadt mit seiner tollen traditionellen Architektur. Somit ist Lindau ein tolles und interessantes Sommerreiseziel.

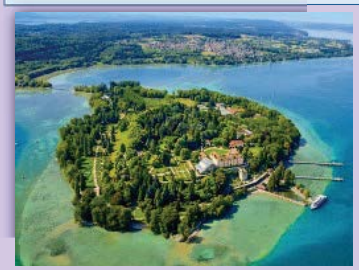
Katerina Metalidi- Labrini Assimakopoulou- Dimitris Vlastos, BG02

INSEL MAINAU

Die Insel Mainau befindet sich auf dem Bodensee und ist eine Muss- Sehenswürdigkeit für Touristen, die den südlichen Teil Deutschlands besuchen wollen. Der Besuch auf der Insel Mainau verspricht eine einmalige Erfahrung, die ideal für Naturliebhaber ist. Bunte Pflanze, grüne Bäume, kunstvolle Pflanzenmotive, die wie Gemälde aussehen, schmücken jede Ecke der Insel. Die Insel Mainau ist keine gewöhnliche Insel, aber ein Meisterwerk, eine beeindruckende Kombination der menschlichen Kreativität und der Kraft der Natur.

Die Blumenvielfalt wird unvermeidbar in Gedächtnis der Besucher eingebrannt und macht ein entspannendes Spektakel für die Augen.

Die imposanten Gebäude der Insel aus dem Barock fügen Schönheit und Großartigkeit hinzu.



Insel Mainau beherbergt das größte Schmetterlingshaus Deutschlands.

Maria Papantoniou, BG02

3.2 Bayerische Alpen

Landschaft

Die Landschaft in den Bayerischen Alpen ist sehr abwechslungsreich und schön. Man findet grüne Wälder, sanfte Hügel, hohe Berge und klare Bergseen. Die Aussicht ist zu jeder Jahreszeit beeindruckend, sei es im Schnee, bei Sonnenschein oder im Herbst, wenn die Blätter sich färben.

Winteraktivitäten

Im Winter sind die Bayerischen Alpen perfekt für Wintersportaktivitäten.
Skifahren, Snowboarden und Langlaufen sind sehr beliebt. In Skigebieten wie Garmisch-Partenkirchen, Oberstdorf oder Berchtesgaden gibt es tolle Pisten. Auch Schneeschuhwandern und Rodeln kann man hier gut machen und die schneebedeckten Berge genießen.

Sommeraktivitäten

Im Sommer bieten die Bayerischen Alpen viele Möglichkeiten zum Wandern und Radfahren. Es gibt leichte Spaziergänge und anspruchsvolle Bergtouren für alle Fitnesslevels. Außerdem kann man an schönen Bergseen wie dem Walchensee oder Königssee schwimmen, Boot fahren oder einfach entspannen.

Sehenswürdigkeiten

Die Bayerischen Alpen bieten viele interessante Sehenswürdigkeiten. Das bekannte Schloss Neuschwanstein ist ein Highlight. Auch das Kehlsteinhaus in Berchtesgaden, die Altstadt von Garmisch-Partenkirchen und das Kloster Ettal sind sehenswert. Weitere schöne Ziele sind das Kloster Andechs und der Watzmann.

Philippos Sampanis - Alexandros Ladakakos, BG02

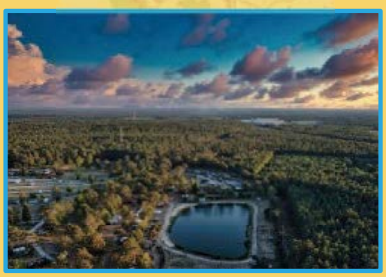
3.3 Lüneburger Heide

Zwischen violetten Landschaften und historischen Orten

Die Lüneburger Heide in Norddeutschland ist eine Naturlandschaft mit Wäldern, Wiesen und Seen. Im Sommer schafft die Blüte des Heidekrauts eine beeindruckende violette Landschaft. Das Gebiet beherbergt den Naturpark Lüneburger Heide, seltene Vogelarten und die Heidschnucke, das bekannteste Tier der Lüneburger Heide.

Zu den beliebten Aktivitäten in der Umgebung gehören Wandern, Radfahren, Reiten und Fotografieren. Wichtige Sehenswürdigkeiten sind das malerische Totengrundtal, der Wilseder Berg, die mittelalterliche Stadt Lüneburg und die Burg Celle.

Für Familien mit Kindern gibt es den Heide Park Resort, den Serengeti Park und den Weltvogelpark Walsrode. Das Skigebiet ist das ganze Jahr über befahrbar. Man kann auch Kanu fahren, in Seen schwimmen und sich in der Natur entspannen. Die Lüneburger Heide ist ein einzigartiges Ziel für Menschen, die Natur und Abenteuer lieben.



Dimitris Vairis- Leonidas Chaidemenos, BG02

Sehenswürdigkeiten

- Wilseder Berg: Der höchste Punkt der Lüneburger Heide mit atemberaubender Aussicht.
- Totengrund: Ein malerisches Tal umgeben von Heidelandschaft, perfekt zum Wandern.
- Naturpark Lüneburger Heide: Ein riesiges Naturschutzgebiet mit einzigartiger Flora und Fauna.
- Altstadt Lüneburg: Eine charmante mittelalterliche Stadt, bekannt für ihre Backsteinarchitektur und den historischen Salzhandel.
- Celler Schloss: Ein wunderschönes Renaissance - und Barockschloss in der Stadt Celle.
- Heide Park Resort (Soltau): Einer der größten Freizeitparks Deutschlands mit Achterbahnen und Themenbereichen.
- Vogelpark Walsrode: Einer der größten Vogelparks der Welt, Heimat von über 4.000 Vögeln.
- Wildpark Lüneburger Heide: Ein Wildpark mit heimischen Tieren wie Wölfen, Luchsen und Wildschweinen.

Dimitris Vairis – Leonidas Chaidemenos, BG02

3.4 Schwarzwald

Der Schwarzwald ist eine wunderschöne, weitläufige Mittelgebirgskette im Südwesten Deutschlands, die sich durch ihre dichten Wälder, malerischen Täler und charmanten Dörfer auszeichnet. Der Schwarzwald ist nicht nur ein beliebtes Ziel für Wanderer und Naturliebhaber, sondern auch für Kulturinteressierte, die in den historischen Städten und Dörfern auf Entdeckungstour gehen möchten.

Vassilis Vassilakos, BG02

Zwei der schönsten und beliebtesten Orte in Deutschland

Der Schwarzwald

- Der Schwarzwald ist ein großes und dicht bewaldetes Gebiet im Südwesten Deutschlands, in der Region Baden-Württemberg.
- Er ist bekannt für seine wunderschönen Landschaften, dichten Wälder, ruhigen Dörfer und zahlreichen Seen.

Titisee

- Die Stadt Titisee liegt im Schwarzwald, direkt am malerischen Titisee.
- Es ist eine kleine, ruhige Stadt, ideal für diejenigen, die dem Trubel der großen Städte entkommen und die Natur genießen möchten.
- Das Leben dort ist entspannt, und die Bewohner sind freundlich und gastfreundlich.

Panagiotis Papadimitriou, BG02

Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten

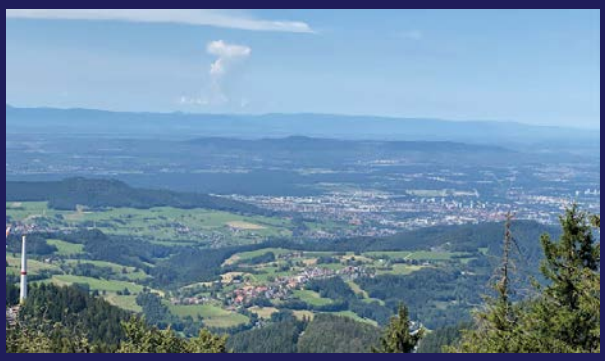
- Im Sommer ist Titisee ein beliebtes Ziel für Touristen, die wandern, Rad fahren oder den See mit Booten oder Ruderbooten erkunden möchten. Die Umgebung bietet herrliche Wanderwege, und die Region ist auch bekannt für ihre traditionellen Holzhäuser und malerischen Dörfer.
- Im Winter verwandelt sich Titisee in ein Ziel für Ski und Snowboardfreunde. Es gibt viele Pisten für Skifahrer und Snowboarder sowie Bereiche für Schlittenfahrten. Winterliebhaber können auch die Atmosphäre des verschneiten Waldes genießen und sich in einem der traditionellen Cafés oder Restaurants der Region entspannen.
- Unabhängig von der Jahreszeit bieten der Schwarzwald und Titisee einzigartige Erlebnisse und sind ideale Orte, um die natürliche Schönheit und Tradition Deutschlands zu entdecken.

Panagiotis Papadimitriou, BG02

Freiburg

Eine der bekanntesten Städte im Schwarzwald ist Freiburg im Breisgau. Freiburg liegt am südlichen Rand des Schwarzwaldes und gilt als eine der sonnigsten Städte Deutschlands. Mit seiner Nähe zur Schweiz und Frankreich bietet die Stadt eine einzigartige Mischung aus deutscher, französischer und schweizerischer Kultur.
Die Altstadt von Freiburg ist besonders sehenswert, mit engen Gassen, dem imposanten Freiburger Münster, einem der schönsten gotischen Bauwerke Deutschlands, und zahlreichen kleinen Cafés und Läden. Besonders im Sommer lädt der Münsterplatz zum Verweilen ein, wo man bei einem Glas Wein oder einer Tasse Kaffee die Sonne genießen kann.
Freiburg bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, sowohl im Sommer als auch im Winter. Ein besonderes Highlight in Freiburg ist der Schauinsland, ein Berg in der Umgebung, der eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt und die umliegende Region bietet. Mit einer Seilbahn kann man bequem den Gipfel erreichen und dort zahlreiche Wanderwege erkunden.
Im Winter verwandelt sich der Schwarzwald in ein Winterwunderland. Skifahrer und Snowboarder finden hier zahlreiche Skigebiete, wie das Gebiet rund um den Feldberg, den höchsten Gipfel im Schwarzwald. Neben dem Skifahren gibt es auch Möglichkeiten zum Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Rodeln.

Vassilis Vassilakos, BG02



Baden-Baden - Ein Kurort mit Geschichte und Glamour

Thermalbäder

Die wohltuende Wirkung der Thermalquellen in Baden-Baden lässt sich im Caracalla Spa und im historischen Friedrichsbad erleben.

Festspiele

Das Festspielhaus Baden-Baden beherbergt Konzerte und Veranstaltungen wie die Baden-Baden Sommernächte.

Historische Altstadt

Die historische Altstadt von Baden-Baden lädt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu einer abwechslungsreichen Entdeckungstour ein.

Vassilis Vassilakos , BG02

4. Lebensräume und Schutz von Tieren weltweit

ARKTIS IN GEFAHR: DAS ÜBERLEBEN UNSERER POLARBEWOHNER

Die Arktis ist die Heimat einzigartiger Tiere, die sich an extreme Kälte und raue Bedingungen angepasst haben. Doch Klimawandel, Lebensraumzerstörung und menschliche Aktivitäten bedrohen ihr Überleben. In diesem Flyer erfährst du mehr über die Herausforderungen arktischer Tiere und wie wir sie schützen können.

EISBÄR

Eisbären leben auf dem Meereis in der Arktis, hauptsächlich in Alaska, Kanada, Russland und Grönland. Sie sind an kalte Temperaturen angepasst, mit dickem Fell und einer Fettschicht. Das schmelzende Meereis durch den Klimawandel stellt jedoch eine große Bedrohung dar, da ihre Jagdgebiete und Lebensräume immer kleiner werden. Schutzmaßnahmen wie die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen und der Schutz des Meereises sind entscheidend für ihr Überleben.

POLARWOLF

Polarwölfe leben in der arktischen Tundra und sind an das kalte Klima angepasst, mit Fell, das je nach Jahreszeit seine Farbe ändert. Sie ernähren sich von kleinen Säugetieren und Vögeln. Der Klimawandel und die Expansion des Rotfuchses verringern jedoch ihren Lebensraum und ihre Nahrungsquellen. Um den Polarwolf zu schützen, sind Maßnahmen gegen den Klimawandel und der Schutz der Tundra notwendig.

SCHNEEHASE

Der Schneehase lebt in der nördlichen arktischen Tundra und hat dickes Fell, um sich vor der Kälte zu schützen. Seine Nahrung besteht vor allem aus Gräsern und Moosen, die im Winter schwer zu finden sind. Der Klimawandel, der die Temperaturen erwärmt und die Vegetation verändert, stellt eine große Bedrohung für seine Lebensgrundlage dar. Die Bekämpfung des Klimawandels und der Schutz seines Lebensraums sind entscheidend für seinen Fortbestand.

www.arcticwwf.org

CHARA KAMARINOPOULOU A3
KAITI ZAFEIRI A3

Chara Kamarinopoulou – Kaiti Zafeiri, AG02

Jaguar

Der Jaguar ist die größte Raubkatze Amerikas und gehört zur Gattung Panthera in der Familie der Felidae. Sein Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Mexiko bis nach Argentinien, wobei der größte Teil der Population im Amazonas-Regenwald lebt. Jaguare bevorzugen dichte tropische Regenwälder, sind aber auch in Sümpfen und Graslandschaften zu finden.

Das Klima:

Das Klima in ihrem Lebensraum ist warm und feucht mit hohen Niederschlägen. Jaguare sind ausgezeichnete Schwimmer und verbringen viel Zeit in der Nähe von Flüssen und Seen. Sie ernähren sich von einer Vielzahl von Beutetieren, darunter Hirsche, Pekaris, Wasserschweine, Affen und sogar Kaimane.

Der Jaguar ist eine gefährdete Spezies, hauptsächlich wegen:

- Landwirtschaft zerstören ihren natürlichen Lebensraum.
- Ihr schönes Fell und ihre Zähne werden auf dem Schwarzmarkt gehandelt.
- Es wird es für Jaguare schwieriger, Paarungspartner zu finden, was langfristig zu einem Rückgang der Population führt

Wie können Jaguare geschützt werden?

- Schaffung von Naturreservaten und Korridoren
- Strengere Gesetze gegen Wilderei
- Das Pflanzen von Bäumen helfen, den natürlichen Lebensraum der Jaguare zu schaffen.

Interessante Tatsachen!!

- Jaguare haben den stärksten Biss aller Großkatzen - sie können sogar Schildkrötenpanzer knacken!
- Im Gegensatz zu den meisten Katzen lieben Jaguare das Wasser und sind hervorragende Schwimmer!
- Jaguare können bis zu 80 km/h schnell rennen!

Marialena Themistokleous
Andromachi Zosi

Andromachi Zosi – Marialena Themistokleous, AG02

Schneeleopard

Der Schneeleopard ist eine Art von Großkatze aus der Gattung Pantherand gehört zur Familie der Felidae. Er ist in den Bergregionen von 12 Ländern in ganz Asien zu finden, wobei 60 % seines Lebensraums in China liegen. Mehr als 70 % des Lebensraums der Schneeleoparden sind jedoch noch unerforscht.

Das Klima:

Das Klima ihres Lebensraums ist kalt und trocken, und sie bevorzugen zerklüftetes Gelände mit Klippen, felsigen Ausläufern und Schluchten. Diese Umgebung bietet gute Deckung und freie Sicht, um Beute zu finden und sich anzuschleichen. Ihre Hauptbeute sind Ibex, Argali und Blauschafe.

Der Schneeleopard ist eine gefährdete Spezies, hauptsächlich wegen:

- Illegalen Handels mit Wildtieren
- Vergeltungstötungen
- Zerstückelung seines Lebensraums

Wie können Schneeleoparden geschützt werden?

- Bekämpfung des illegalen Handels
- Die Einrichtung von Schutzgebieten und Nationalparks, um ihren natürlichen Lebensraum vor Abholzung und Infrastrukturprojekten zu bewahren.
- Forschung und Überwachung Untersuchungen zur Populationsgröße und Verhaltensweisen, um gezielte Schutzmaßnahmen zu entwickeln.
- Aufklärung der lokalen Bevölkerung und globale Kampagnen, um den Schutz der Schneeleoparden zu fördern.

Interessante Tatsachen!!

- Schneeleoparden sind sanft und nicht aggressiv gegenüber Menschen!
- Schneeleoparden haben graue oder grüne Augen!

Marialena Themistokleous
Andromachi Zosi

Andromachi Zosi – Marialena Themistokleous, AG02

LEBENSRÄUME UND SCHUTZ VON TIEREN WELTWEIT

Evangelos Petropoulos-Botsios
AG02

Der **Fenchelfuchs** ist ein kleines Säugetier, das in der Sahara-Wüste lebt und für seine großen Ohren bekannt ist, die ihm helfen, in der Hitze kühl zu bleiben. Diese Art hat sich angepasst, um in trockenen Umgebungen zu überleben und sich von Insekten, Pflanzen und kleinen Beutetieren zu ernähren, während sie wenig Wasser benötigen. Seine Population schrumpft aufgrund der Zerstörung von Lebensräumen, da sich die menschliche Entwicklung in Wüstenregionen ausbreitet. Eine weitere große Bedrohung ist der illegale Tierhandel, bei dem diese Füchse gefangen und verkauft werden.

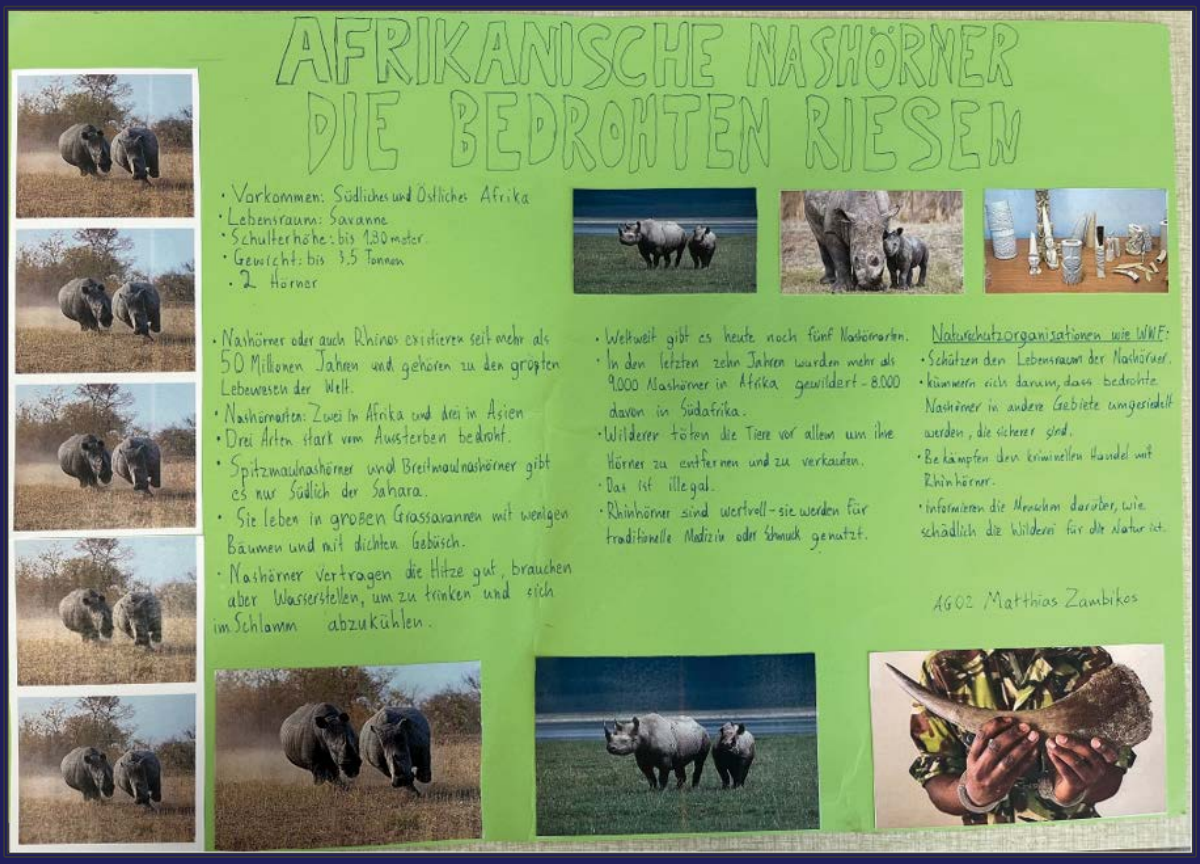
Der **Schwarzfuß-Frettchen** ist eines der am stärksten gefährdeten Säugetiere Nordamerikas. Er lebt auf offenem Grasland und ist auf Präriehunde als Nahrung und Unterkunft angewiesen. Landwirtschaftliche Expansion und Landentwicklung haben seinen natürlichen Lebensraum erheblich reduziert und seinen Lebensraum eingeschränkt. Darüber hinaus haben Krankheiten wie die silvatische Pest die wilden Populationen zerstört. Viele Naturschutzprogramme konzentrieren sich darauf, sie in Gefangenschaft zu züchten und sie in Schutzgebiete freizulassen, und Wissenschaftler arbeiten auch daran, Krankheitsausbrüche zu managen und Prärieökosysteme zu revitalisieren, um dieser seltenen Art eine bessere Überlebenschance zu geben.

Evangelos Petropoulos-Botsios, AG02

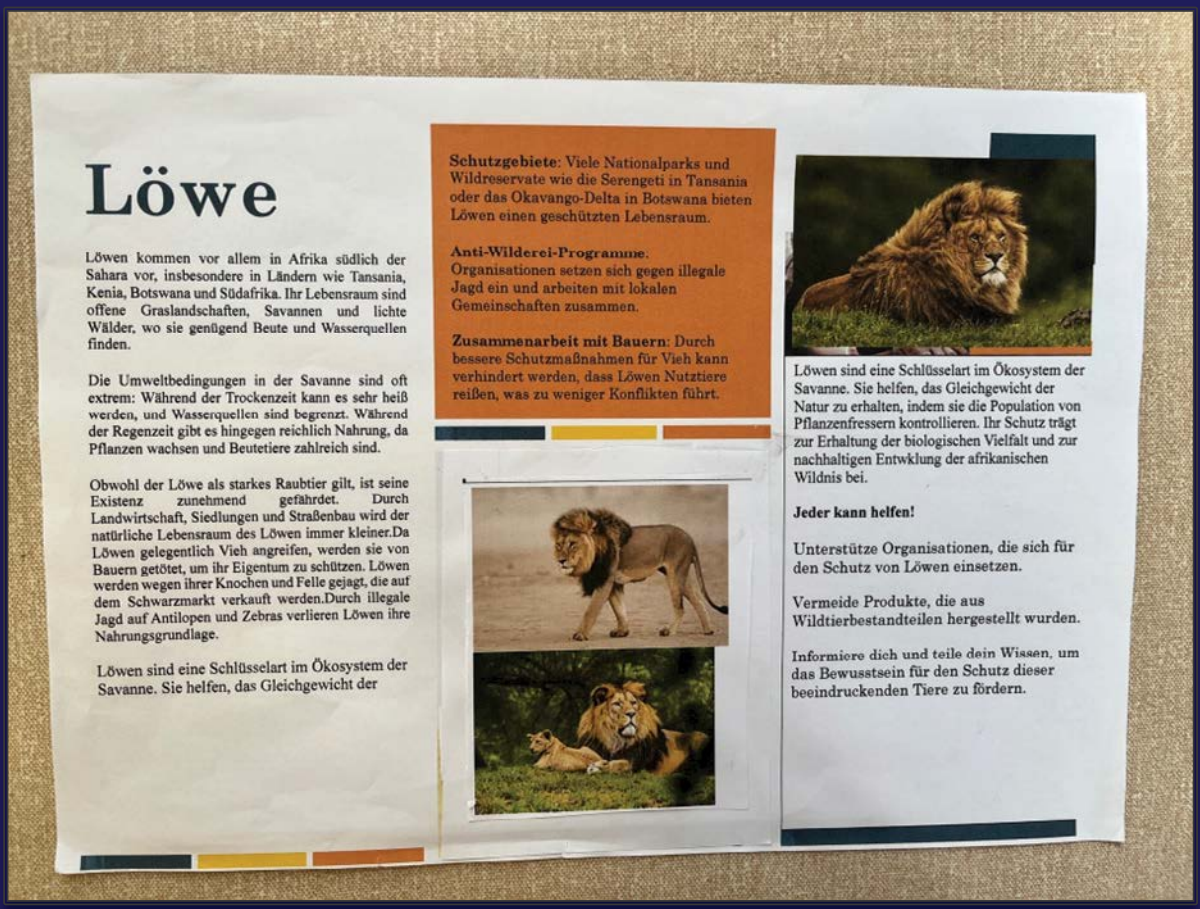
Dimitris Theodosiadis, AG02

Erietta Kouromichelaki, AG02

Nontas Archontidis,
Jannis Dimopoulos,
Dionyssis Georgoulopoulos,
Jenny Gerolymatou,
AG02



Matthias Zambikos, AG02



Maria Rota, AG02

Die Saola, as Asiatische Einhorn: Ein seltenes und geheimnisvolles Tier

Die Saola (Pseudoryx nghetinhensis) ist eines der seltensten Säugetiere der Welt. Sie wurde erst 1992 entdeckt und lebt in den Regenwäldern des Annamiten-Gebirges in Vietnam und Laos.

Lebensraum:

Die Saola lebt in den tropischen Regenwäldern des Annamiten-Gebirges.

Sie bevorzugt feuchte, bergige Regionen mit vielen Flüssen und dichter Vegetation.

Aufgrund ihrer Seltenheit sind nur wenige direkte Beobachtungen bekannt.

Besondere Umweltbedingungen:

- Feucht-tropisches Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Viele Flüsse und dichte Vegetation als Rückzugsorte
- Ernährung: Blätter, Gräser und kleine Früchte

Herausforderungen für das Überleben:

- Lebensraumzerstörung durch Abholzung
- Wilderei: Die Saola gerät oft in Fallen, die für andere Tiere bestimmt sind
- Sehr geringe Population: Es gibt möglicherweise nur noch wenige Dutzend in freier Wildbahn

Schutzmaßnahmen:

- Einrichtung von Schutzgebieten in Vietnam und Laos
- Strenge Gesetze gegen Wilderei und Abholzung
- Forschungsprojekte zur besseren Überwachung der Saola-Population

Fazit:

Die Saola ist eines der seltensten Tiere der Welt und steht kurz vor dem Aussterben. Schutzmaßnahmen sind entscheidend, um ihre Population zu erhalten. Jeder kann helfen, indem er sich für den Schutz des Regenwaldes und bedrohter Tierarten einsetzt!

-Irene Pachydaki, AG02

5. Technik im Wandel der Zeit

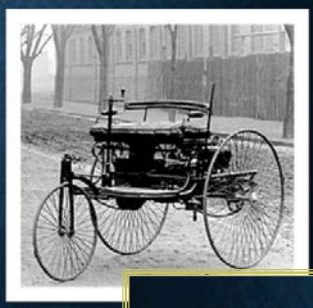
5.1 Die Geschichte des Autos

EINLEITUNG

- Das Automobil ist eine der bedeutendsten Erfindungen der modernen Welt.
- Seine Entwicklung begann im 18. Jahrhundert und hat sich bis zur heutigen Zeit fortgesetzt.
- Diese Präsentation gibt einen Überblick über die wichtigsten Meilensteine der Automobilgeschichte bis 1950.

DIE ANFÄNGE DES AUTOMOBILS

- - 1769: Nicolas-Joseph Cugnot entwickelt das erste Dampfauto.
- - 1807: François Isaac de Rivaz konstruiert das erste Fahrzeug mit Verbrennungsmotor.
- - 1886: Karl Benz meldet das 'Benz Patent-Motorwagen Nummer 1' an.



DIE PIONIERZEIT (1886-1914)

- - Entwicklung der ersten benzinbetriebenen Autos.
- - 1893: Erste Autofahrt von Bertha Benz zur Demonstration der Alltagstauglichkeit.
- - 1908: Henry Ford präsentiert das Model T und revolutioniert die Automobilproduktion.

NACHKRIEGSZEIT UND WIRTSCHAFTSWUNDER (1950ER JAHRE)

- - Massenmotorisierung und Aufschwung der Automobilindustrie.
- - 1957: Vorstellung des Fiat 500, eines ikonischen Stadtwagens.
- - Sicherheits- und Umweltaspekte gewinnen an Bedeutung.

DIE 1920ER-1940ER JAHRE

- - Weiterentwicklung von Design und Technik.
- - 1930er: Aerodynamische Formen und leistungsfähigere Motoren entstehen.
- - Zweiter Weltkrieg: Viele Unternehmen produzieren Militärfahrzeuge statt ziviler Autos.

FAZIT

- - Die Automobilgeschichte ist eine Geschichte des Fortschritts.
- - Vom dampfbetriebenen Gefährt bis zu den ersten modernen Automobilen hat sich viel verändert.
- - Die industrielle Produktion und technische Entwicklungen haben das Auto weltweit verbreitet.

Dimitris Pelekoudas, BG01

5.2 Die Geschichte von Volkswagen

Vom KdF-Wagen zum globalen Automobilkonzern

Die Gründung

- Gegründet 1937 als *Gesellschaft zur Verbreitung des deutschen Volkswagens*
- Ziel: Ein erschwingliches Auto für die breite Bevölkerung
- Ferdinand Porsche als leitender Ingenieur

Der KdF-Wagen

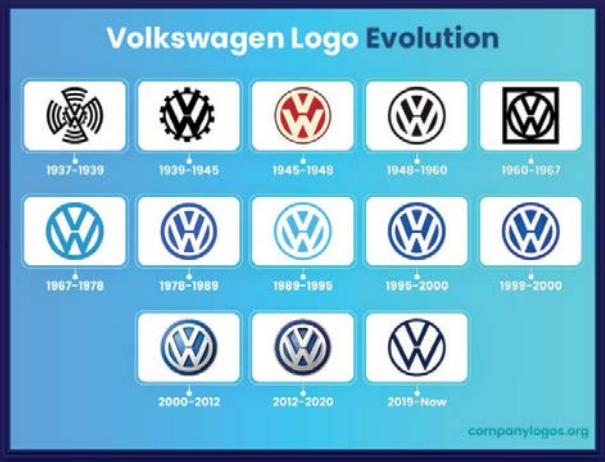
- Ursprünglicher Name des Volkswagen Käfers (KdF=Kraft durch Freude)
- Konzept: Ein einfaches, robustes Auto für jedermann
- Produktion wurde während des Zweiten Weltkriegs unterbrochen

Nachkriegszeit und Wiederaufbau

- Britische Militärverwaltung nahm die Produktion wieder auf
- Der Volkswagen Käfer wurde zum Symbol des deutschen Wirtschaftswunders
- Millionenfacher Verkauf weltweit

Expansion und Modellvielfalt

- In den 1970er Jahren: Einführung von Golf, Passat, Polo
- Expansion in internationale Märkte
- Entwicklung neuer Technologien und Designs



Volkswagen heute

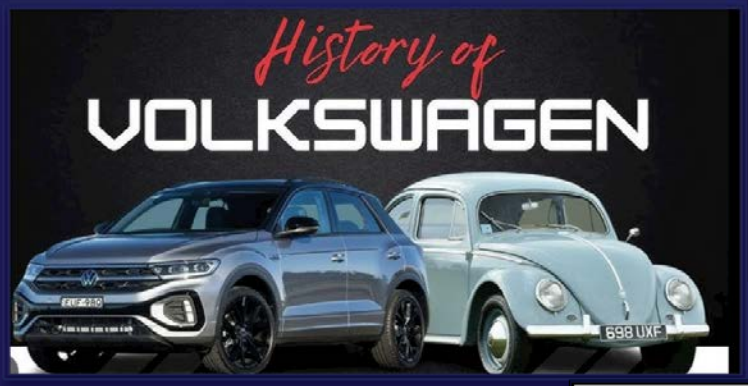
- Einer der größten Automobilhersteller der Welt
- Marken wie Audi, SEAT, Skoda, Porsche, Lamborghini unter dem VW-Dach
- Fokus auf Elektromobilität und Nachhaltigkeit

Zukunft von Volkswagen

- Elektrifizierung der Modellpalette (ID.-Reihe)
- Autonome Fahrzeuge und Digitalisierung
- Klimaneutrale Produktion bis 2050 angestrebt

Fazit

- Von bescheidenen Anfängen zur Weltmarke
- Kontinuierliche Innovation und Anpassung an den Markt
- Vision: Nachhaltige Mobilität für die Zukunft



Sofoklis Skarlatos, Filippos Striker, BG01

5.3 Haus Benz

Mercedes-Benz

• Der Mercedes-Benz Konzern ist ein internationales Automobilunternehmen und einer der weltweit führenden Hersteller von Autos und Sport Utility Vehicles (SUVs)

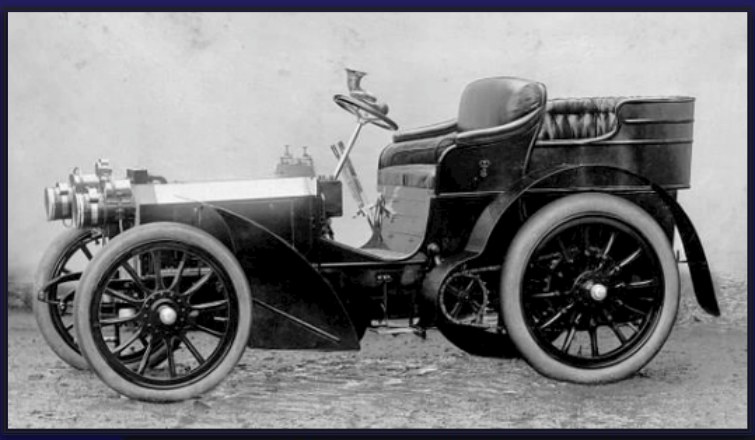
• Benz baute 1885 sein erstes Automobil, das von einem Einzylinder-Ottomotor angetrieben wurde, und begann 1887 mit dem Verkauf von Autos.

• Daimler konstruierte 1883 eine Reihe von Benzinmotoren und erhielt 1885 ein deutsches Patent auf ein dreirädriges, benzinbetriebenes Fahrzeug.

Das erste Automobil 1885–1886

Der Benz Patent-Motorwagen ist das erste Automobil der Welt.

Carl Benz entwarf es 1885 und meldete es am 29. Januar 1886 als „Gasmotoren-Fahrzeug“ zum Patent an.



1900 | Mercedes 35 PS

Im Jahr 1900 schuf die Daimler-Motoren-Gesellschaft auf Initiative von Emil Jellinek ein Fahrzeug, das deutlich vom bis dahin üblichen Prinzip der Kutschenkonstruktion abwich.

Emil Jellinek förderte die Entwicklung eines völlig neuen Autos mit leichtem, leistungsstarkem Motor, langem Radstand und niedrigem Schwerpunkt.

Das neue Modell erhielt erstmals den Namen „Mercedes“ nach Jellineks damals zehnjähriger Tochter.

Es war leichter und stilvoller als jedes andere Auto, das das Unternehmen bis dahin gebaut hatte.

1954 | Mercedes-Benz 300 SL "Gullwing"

- Ruf als Champion im Sportwagenrennsport und war damit das schnellste Serienauto seiner Zeit.

- Die ikonischen Türen und die innovative Leichtbau-Rohrkonstruktion des Wagens trugen zu seinem Status als bahnbrechendes und einflussreiches Auto bei.

„Einer der drei originalen Mercedes 2-Liter-Rennwagen der Targa Florio 1924“

Benz Velo

- Der Benz Velo ist das erste Großserienauto der Welt und kam 1894 auf den Markt.
- Von dem leichten und kompakten Fahrzeug wurden etwa 1.200 Einheiten produziert.
- Der Benz Velo markierte den Übergang von der Kleinserienproduktion zur Produktion von Industriefahrzeugen.

Die Entwicklung von Benz

- Während des Zweiten Weltkriegs wurden Daimler-Benz-Motoren in großem Umfang in deutschen Panzern, Bombern und Kampfflugzeugen eingesetzt.
- 1944 wurden die Daimler-Benz-Werke durch alliierte Bombenangriffe fast zerstört, aber schließlich wieder aufgebaut.
- Zu Beginn der 1980er Jahre machte Daimler-Benz aufgrund der hohen Nachfrage nach Mercedes im Inund Ausland zum umsatzstärksten deutschen Automobilhersteller.
- Mitte der 1980er Jahre versuchte Daimler-Benz durch die Übernahme der AEG AG (Hersteller von Elektrosystemen, Turbinenmotoren sowie Funk- und Radarkommunikationssystemen) in die Hochtechnologie zu diversifizieren. Dornier GmbH (Luft- und Raumfahrt- und Medizinprodukte); und Motoren- und Turbinen-Union GmbH (Flugzeugmotoren).
- Viele der Akquisitionen waren nicht profitabel, und Mitte der 1990er Jahre erlebte Daimler-Benz eine umfassende Umstrukturierung

Haus Benz derzeit

Im Laufe der Jahrzehnte hat Mercedes-Benz viele elektronische und mechanische Innovationen und Sicherheitsfunktionen eingeführt, die später allgemein üblich wurden.

● Im Jahr 2018 wurde Mercedes-Benz mit einem Absatz von 2,31 Millionen Personenkraftwagen zur weltweit größten Premium-Automarke.

● Im Jahr 2021 brachte Mercedes-Benz den EQS auf den Markt, die erste vollelektrische Luxuslimousine von Mercedes-Benz und das erste Modell auf Basis der modularen Architektur für Elektrofahrzeuge der Luxus- und Oberklasse.

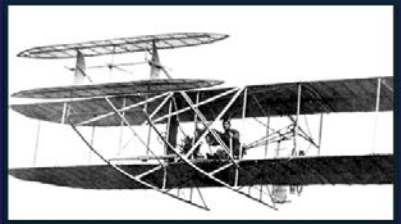
● Heute ist Mercedes-Benz eine der bekanntesten und traditionsreichsten Automobilmarken der Welt.

● Das Unternehmen stellt Luxusfahrzeuge und leichte Nutzfahrzeuge her, die alle unter dem Namen Mercedes-Benz vermarktet werden.

Mercedes EQS

Alexandra Alexandratou, Ioanna Varouxi, BG01

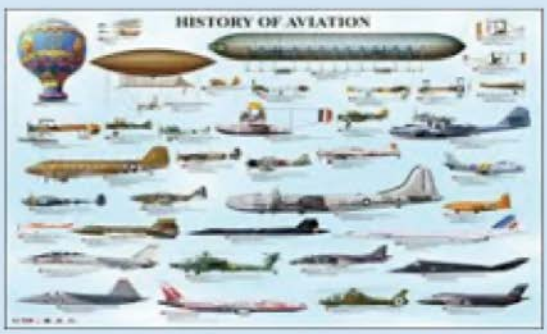
5.4 Die Geschichte des Fiegens



Obwohl der erste Flug am 17. Dezember 1903 stattfand, hat die Geschichte des Fliegens ihre Wurzeln tiefer in der Vergangenheit. Seit der Antike gab es Ideen in Bezug auf das Fliegen. Besonders repräsentativ ist die Sage von Ikaros und Dädalus, die von dem Versuch eines Vaters und seines Sohns erzählt, durch Erfindungsreichtum ihrem Gefängnis zu entfliehen. Viele Jahrhunderte später gab es Fortschritt im Bereich des Fliegens. Leonardo da Vinci hat während des 15. Jahrhunderts die ersten Entwürfe für ein Flugzeug gemacht. Trotzdem war sein Beitrag nur theoretisch. Die größte Innovation wurde jedoch von den Wright Gebrüdern hervorgebracht. Sie haben das erste Motorflugzeug herstellt und geflogen. Der Flug dauerte 12 Sekunden und das Motorflugzeug flog 35 Meter weit. Seit diesem historischen Ereignis hat die Menschheit riesig im Bereich des Fliegens verbessert und gegenwärtig werden stundenlange Flüge rund um die Welt durchgeführt.

-Maria Papantoniou- Panagiotis Papadimitriou, BG02

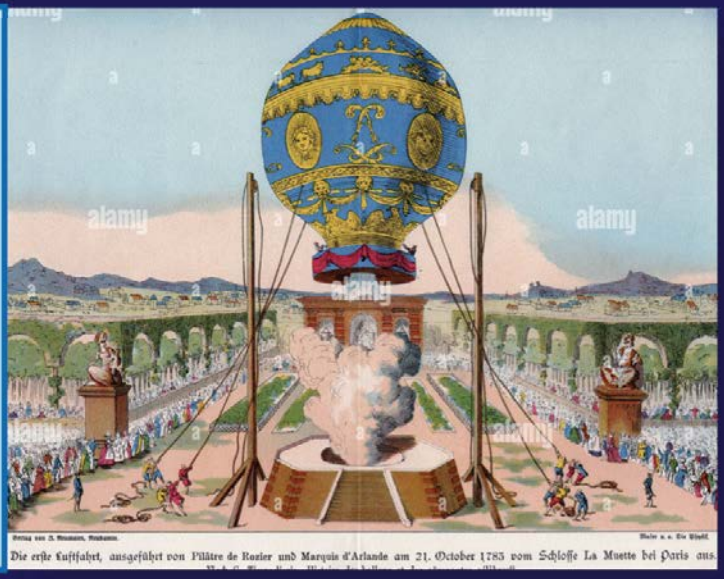
Schon vor vielen hundert Jahren träumten Menschen davon, fliegen zu können – so wie Vögel. Eine bekannte alte Geschichte ist die von Dädalus und Ikarus: Sie bauten sich Flügel aus Federn und Wachs, aber Ikarus fliegt zu nah an die Sonne und stürzt ab. Das zeigt, wie gefährlich der Traum vom Fliegen früher war.
Erst viel später, im Jahr 1891, schaffte Otto Lilienthal den ersten Gleitflug. Er war ein deutscher Ingenieur und baute Geräte, die den Flügeln von Vögeln ähnelten. Damit machte er über 2000 Flüge – ein echter Flug-Pionier!
1903 gelang den Brüdern Wright in den USA dann etwas ganz Neues: Sie flogen mit einem Motorflugzeug – nur 12 Sekunden lang, aber es war der Beginn der modernen Luftfahrt. Heute ist Fliegen für uns ganz normal. Flugzeuge bringen uns in wenige Stunden an Orte, für die man früher Wochen gebraucht hätte.

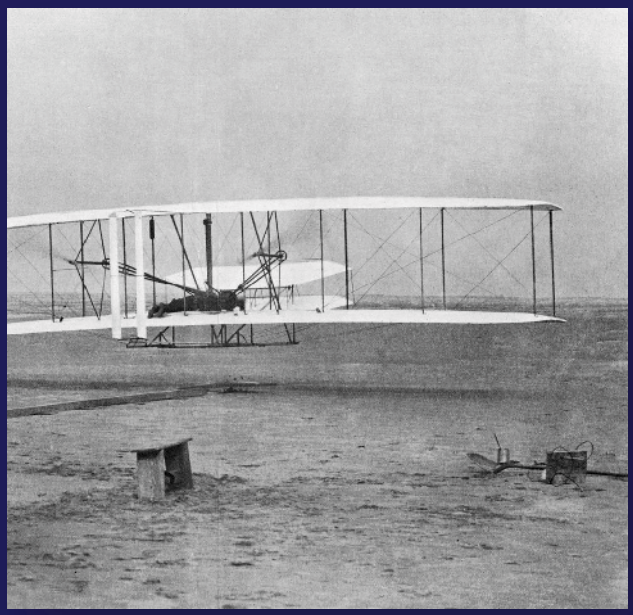


-Vassilis Vassilakos – Philippos Triantafilidis BG02

Der Mythos von Dädalus und Ikarus: Eine künstlerische Darstellung zeigt Dädalus, der seinem Sohn Ikarus Flügel aus Federn und Wachs anlegt. Diese Geschichte symbolisiert den uralten Menschheitstraum vom Fliegen.

Der erste bemannte Heißluftballonflug 1783: Ein historischer Stich zeigt den Heißluftballon der Brüder Montgolfier während seines ersten bemannten Fluges am 21. November 1783 in Paris. Die Passagiere Jean-François Pilâtre de Rozier und Marquis d'Arlandes flogen etwa 25 Minuten lang über eine Strecke von 12 Kilometern.





Der erste motorisierte Flug der Gebrüder Wright 1903: Ein berühmtes Foto zeigt den Wright Flyer während seines ersten erfolgreichen motorisierten Fluges am 17. Dezember 1903 in Kitty Hawk, North Carolina. Orville Wright steuert das Flugzeug, während Wilbur Wright daneben läuft.

Leonidas Chaidemenos, BG02

5.5 Flughäfen im Fokus

1. Flughafen Frankfurt

Der Flughafen Frankfurt (FRA) ist einer der größten und verkehrsreichsten Flughäfen Europas. Er liegt etwa 12 Kilometer südwestlich des Stadtzentrums und dient als Drehkreuz für internationale Flüge. Mit über 300 Destinationen weltweit ist er ein wichtiger Knotenpunkt für Passagiere und Fracht. Der Flughafen besteht aus zwei Terminals, die jährlich Millionen von Reisenden abfertigen. Neben zahlreichen Geschäften, Restaurants und Lounges bietet der Flughafen auch hervorragende Verkehrsanbindungen, darunter Züge und Autobahnen. Als wichtiger wirtschaftlicher Standort spielt der Flughafen Frankfurt eine zentrale Rolle im internationalen Luftverkehr und in der globalen Wirtschaft.

-Maria Papantoniou – Panagiotis Papadimitriou, BG02

2. Flughafen Hamburg

Der Flughafen Hamburg ist etwas Besonderes: Er ist schon über 110 Jahre alt! Er wurde am 10. Januar 1911 eröffnet und liegt im Stadtteil Fuhlsbüttel. Damit ist er der älteste Flughafen in Deutschland, der heute noch genutzt wird.

Früher starteten dort sogar Zeppeline. Während des Zweiten Weltkriegs wurde er von der Luftwaffe genutzt. Nach dem Krieg wurde er langsam

wieder für Passagiere aufgebaut. Seit den 90er Jahren ist der Flughafen modernisiert worden und hat jetzt zwei große Terminals.

Heute reisen jedes Jahr Millionen Menschen über Hamburg – im Jahr 2019 waren es über 17 Millionen! Von dort fliegt man zu vielen Zielen in Europa, aber auch weiter weg, zum Beispiel nach Dubai oder Istanbul.

Der Flughafen ist gut mit der S-Bahn erreichbar und bietet viele Services: Restaurants, Geschäfte, sogar Spielbereiche für Kinder. Für Hamburg und Norddeutschland ist er ein sehr wichtiger Ort für Reisen und Arbeit.

-Vassilis Vassilakos – Philippos Triantafilidis, BG02

3. Flughafen Düsseldorf

Die Geschichte des Flughafens Düsseldorf begann vor vielen Jahrzehnten und zeugt von kontinuierlichem Wachstum und Fortschritt. Von seinen bescheidenen Anfängen entwickelte sich der Flughafen im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Drehkreuz für den internationalen Luftverkehr. Der Flughafen Düsseldorf, der heute eine zentrale Rolle im deutschen Luftverkehr spielt, hat seinen Ursprung in den frühen Jahren der Luftfahrt. Der genaue Moment der Gründung ist zwar nicht bekannt, doch seit den 1920er Jahren wurden erste Flugverbindungen vom Düsseldorfer Stadtgebiet aus angeboten. Im Jahr 1927 wurde der Flughafen Düsseldorf eröffnet und diente zunächst als Militärflugplatz. In den 1950er und 1960er Jahren Der Flughafen Düsseldorf wurde zu einem wichtigen internationalen Luftverkehrsdrehkreuz. In den 1970er und 1980er Jahren wurden weitere

Modernisierungsmaßnahmen am Flughafen Düsseldorf durchgeführt. Im 21. Jahrhundert liegt der Fokus des Flughafens Düsseldorf verstärkt auf Innovation und Nachhaltigkeit. Die Geschichte des Flughafens Düsseldorf ist eine Erfolgsgeschichte des stetigen Wachstums und der Anpassung an die sich wandelnden Bedürfnisse des Luftverkehrs.

-Daphni Belioti, BG03

4. Flughafen München

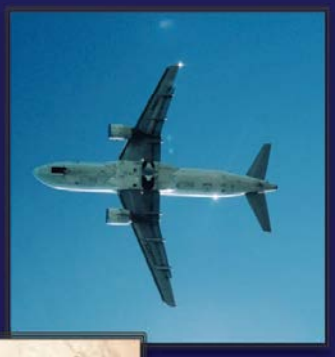
Der Flughafen München, offiziell „Franz Josef Strauß“, ist der zweitgrößte Flughafen Deutschlands und liegt etwa 27 Kilometer nordöstlich von München. Er wurde 1992 eröffnet und ist heute ein bedeutendes internationales Drehkreuz, das jährlich Millionen von Passagieren begrüßt.

-Alexandros Giannousakis, BG03

Der Flughafen hat zwei Terminals, die viele Geschäfte, Restaurants und Cafés bieten. Hier können die Reisenden einkaufen, essen oder sich entspannen. Der Flughafen ist gut mit der Stadt verbunden. Man kann mit dem Zug, Bus oder Taxi schnell ins Zentrum von München fahren. Der Flughafen ist auch das Hauptdrehkreuz für die Fluggesellschaft Lufthansa. Jeden Tag fliegen viele Menschen aus aller Welt nach München. Der Flughafen ist modern und gut organisiert und gehört zu den besten Flughäfen der Welt.

-Elli Kostika, BG02

5.6 Die Geschichte der Luftfahrt



Renaissance

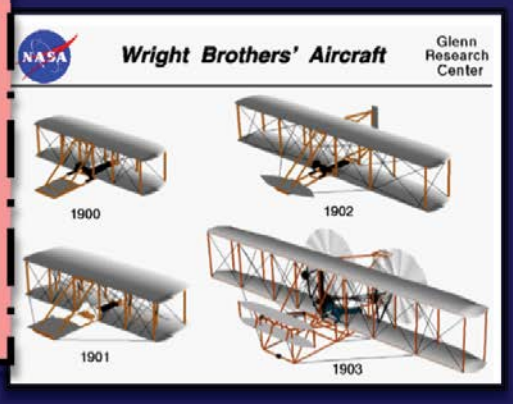
- Zu Zeiten der Renaissance entwickelte Leonardo da Vinci einige Ideen für Flugmodelle, nachdem er Vögel und deren Flugverhalten analysierte.
- Unter seinen Modellen war auch die sogenannte „Luftschraube“, welche dem Prinzip eines Hubschraubers nahekommt.
- Jedoch war keines seiner Modelle flugfähig.

19. Jahrhundert

Das erste Hubschaubermodell wurde 1816 vom Österreicher Jakob Degen gebaut und konnte 160 Meter hochfliegen. Unter anderem entwickelte Albrecht Ludwig Berblinger einen flugfähigen Hängegleiter. Jean Marie Le Bris baute ein albatrossförmiges Flugzeug, das Erste, welches auf einem Foto verewigt wurde. Otto Lilienthal entwickelte ein Gleitflugzeug, das eine Distanz von 250 Metern zurücklegte.

Anfang des 20. Jahrhunderts

- Die Brüder Wright leisteten einen bedeutsamen Beitrag zur Geschichte der Luftfahrt.
- Ihr „1902 Wright Glider“ war das erste Flugzeug weltweit, welches eine Flugsteuerung um alle drei Raumachsen ermöglichte.
- 1903 startete somit der erste gesteuerte



20. Jahrhundert

- 1910 fand in Frankreich der erste Flug eines Wasserflugzeugs statt, das als Hydravion bezeichnet wurde und von Henri Fabre gebaut wurde.1912 flog die Foudre der französischen Marine ihr erstes Wasserflugzeug, eine Voisin Canard. Es war die erste Wasserflugzeug-Firma.1913 baute Igor Iwanowitsch Sikorski das erste Flugzeug mit vier Triebwerken. Diese Flugzeuge, die ursprünglich als Passagierflugzeuge konzipiert waren, wurden später im Ersten Weltkrieg als Bomber eingesetzt.

Erster Weltkrieg

• Flugzeuge wurden zu Beginn des Krieges militärisch eingesetzt.

• Anfangs wurden sie hauptsächlich zur Erkennung verwendet.

• Später wurden spezialisierte Flugzeugtypen wie Kampfflugzeuge, Bomber und Angriffsflugzeuge entwickelt.

• Die neuen Flugzeuge hatten den Motor und den Propeller hinter dem Piloten, nach hinten gerichtet, anstatt an der Vorderseite des Flugzeugs. So, gab es Platz für das Maschinengewehr.

Adriana Pyrgioti,
Lefteris Revelas,
BG01

5.7 ESA (European Space Agency)

ESA
European Space Agency

Apostolos Lazaridis
Konstantin Mastellas
BG01

Gründung der ESA

- Europa stieg in den 50er Jahren ins Weltraumrennen ein
- 23 Mitgliedsstaaten, darunter auch Griechenland
- Sie wurde 1975 gegründet
- Das Budget 2025 betrug 7,7 Milliarden Euro

ZIEL

Ihre Aufgabe ist es, die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten zu gestalten und sicherzustellen, dass Investitionen in die Raumfahrt den Bürgern Europas und der Welt weiterhin Vorteile bringen.

Columbus

- Start im Februar 2008
- ESA-Forschungslabor auf der Internationalen Raumstation
- Dauerhaft an der ISS (International Space Station) stationiert, verbunden mit Knoten-2

Node-2 and Node-3

- Knoten sind unter Druck stehende Module, die die Forschungs-, Wohn-, Steuerungs- und Andockmodule der ISS verbinden.
- drei Knoten:
  - Node-1: „Unity" (1998-NASA)
  - Node-2 (2007-ESA)
    - Anschlussstelle für Columbus
    - Befestigungspunkt für Japans H-II Transfer Vehicle
    - Andockadapter für das US Space Shuttle
    - Basis für das Space Station Remote Manipulator System, einen kanadischen Roboterarm namens Canadarm 2.
  - Node-3 (2010-NASA)
    - Verbunden mit Node-1

Automatisiertes Transferfahrzeug (ATV)

- Europas unbemanntes Versorgungsfahrzeug für die ISS
- Gestartet vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou in Französisch-Guayana (2008)
- Fracht umfasst Hardware, Wasser, Luft, Stickstoff, Sauerstoff und Haltungskontrolle Treibsatz

Europäischer Roboterarm (ERA)

Roboterarm für die Installation von Solaranlagen auf dem russischen Teil der ISS

Cupola Beobachtungsmodul

Panorama-Kontrollposten für die ISS, ein kuppelförmiges Modul mit Fenstern zur Beobachtung und Führung von Operationen außerhalb der Station

Datenmanagementsystem (DMS-R)

- Erste europäische Hardware auf der ISS (2000)
- Einsätze:
  - Führung, Navigation und Steuerung der gesamten ISS
  - Fehlermanagement und -wiederherstellung
  - Steuerung anderer ISS-Systeme und -Teilsysteme

Apostolos Lazaridis,
Konstantin Mastellos,
BG01

5.8 Landwirtschaftstechnologie: von der Vergangenheit bis in die Zukunft

Werkzeuge für die Ernte in der Vergangenheit:

- Handwerkzeuge: Sicheln, Hacken
- Pferde-Pflüge
- Manuelle Arbeit: Langsam, kleine Höfe

Werkzeuge für die Ernte heute:

- Autonome Traktoren: GPS-gesteuert
- Drohnen: Überwachung der Felder
- Sensoren: Daten zu Boden, Wasser

Positive Effekte von Werkzeugen heute:

- Höhere Erträge: Präzise Landwirtschaft
- Weniger Verschwendung: Bessere Bewässerung
- Weniger Arbeit: Automatisierung

Positive Effekte von Werkzeugen in der Zukunft:

- Nachhaltigkeit: Umweltfreundliche Methoden
- Nahrungssicherheit: Robuste Pflanzen

Negative Effekte von Werkzeugen heute:

- Umweltverschmutzung: Düngerabfluss
- Arbeitsplatzverlust: Weniger manuelle Arbeit
- Hohe Kosten: Teure Technologie

Negative Effekte von Werkzeugen in der Zukunft:

- Abhängigkeit von Technik: Risiko von Ausfällen
- Ungleichheit: Kleine Höfe haben Probleme
- Ethische Fragen: Genveränderung

Fazit

Werkzeuge in der Landwirtschaft sind insgesamt besser geworden, im Laufe der Entwicklung von der Handarbeit bis zur automatisierten Arbeit mithilfe von Robotern. Sie helfen uns, aber bringen mit sich auch Probleme. Wir müssen die neue Technologie klug nutzen.

-Harry Doumas, Sarados Saradakos, BG01

5.9 Bauhaus

Bauhaus

- **Gegründet** — 1919 von Walter Gropius in Weimar
- **Ziel** — Verbindung von Kunst, Handwerk und Industrie
- **Disziplinen** — Architektur, Malerei, Bildhauerei, Möbeldesign
- **Wichtige Vertreter** — Gropius, Mies van der Rohe, Breuer, Kandinsky
- **Geschlossen** — 1933, mit weltweitem Einfluss bis zum heutigen Tag

Merkmale

1. **Funktionales Design**
   - funktionale dekorative Elemente
   - praktische Gebäude
   - innovative Materialien
2. **Geometrizität**
   - rechteckige Gebäude
   - flaches Dach
   - starke vertikale und horizontale Linien
3. **Minimalismus**
   - Einfachheit der Formen
   - Fehlen von überflüssigen dekorativen Elementen

Geschichte des Bauhauses

- **1919** — Gründung in Weimar durch Walter Gropius
- **1925** — Umzug nach Dessau, neues Bauhaus-Gebäude
- **1928-1930** — Leitung durch Hannes Meyer, dann Mies van der Rohe
- **1932** — Schließung in Dessau, Verlagerung nach Berlin
- **1933** — Endgültige Schließung durch die Nationalsozialisten
- **Nachwirkung** — Großer Einfluss auf moderne Architektur & Design

Integration von Technik und Kunst

- Die Bewegung entstand in einer Zeit der schnellen Industrialisierung
- Das Bauhaus machte sich die Techniken der Massenproduktion zu eigen
- Dies ermöglichte es, gut gestaltete, funktionale Objekte in großem Maßstab zu produzieren

Die wichtigsten Bauwerke

Die wichtigsten Kunstwerke

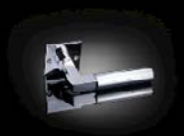
Gelb-Rot-Blau, Wassily Kandinsky (1925)

Roter Ballon, Paul Klee (1922)

Die wichtigsten Möbelstücke

Wassily Sessel von Marcel Breuer

Tee-Ei von Marianne Brandt



Türgriff von Walter Gropius

Berühmte Bauhaus-Künstler

Walter Gropius (1883-1969)
Gründer des Bauhauses, Architekt

Paul Klee (1879-1940)
Maler, beeinflusste Farbtheorie

Wassily Kandinsky (1866-1944)
Pionier der abstrakten Kunst

László Moholy-Nagy (1895-1946)
Experimenteller Fotograf und Designer

Marcel Breuer (1902-1981)
Möbel-Designer (Wassily-Stuhl)

Johannes Itten (1888-1967)
Farbtheoretiker, entwickelte Vorkurs

Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969)
Späterer Direktor, moderner Architekt

Oskar Schlemmer (1888-1943)
Bühnenbildner, „Triadisches Ballett"

Reem Altawil, Vanessa Mata,
BG01

6. Visionen für morgen

6.1 Stadt der Zukunft

In der Zukunft wird es viele Smart Cities geben. Jede Smart City muss bestimmte Eigenschaften aufweisen. Sie muss mit grüner Energie arbeiten, also Wind- und Sonenenergie. Außerdem muss eine Smart City über ein Gewässer und viel Grün verfügen. Zusätzlich muss sie über ein intelligentes Verkehrssystem verfügen, das die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Elektrofahrzeuge und Fahrräder ermöglicht. Schließlich muss eine Smart City viele technologische Anwendungen und eine effektive Methode zur Müllentsorgung haben.

Einige Smart Cities auf der Welt sind Singapur, Oslo, New York und Copenhagen.

Ich bin der Überzeugung, dass Smart Cities die Welt vor der globalen Erwärmung retten werden. Die Erde leidet bereits unter derm Treibhauseffekt, weil wir zu viel fossile Brennstoffe verbrauchen, nicht recyceln und unsere Wälder zerstören.

Smart Cities sind für unsere Zukunft unverzichtbar.

Chara Kamarinopoulou, AG02

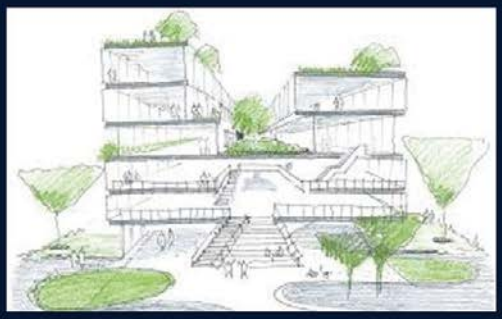
Vassilis Kouloumbis, AG02

6.2 Schulen der Zukunft

Smarte Klassenzimmer

- Künstliche Intelligenz
- Holografische Lehrer und Robots
- Intelligente Tafeln ersetzen herkömmliche Whiteboards für interaktiven Unterricht
- KI-Tutoren stehen rund um die Uhr für Fragen und Feedback bereit
- Roboter-Assistenten helfen in Laboren und bei technischen Projekten

Schulen der Zukunft



- Schulen werden mit Solarenergie und Windkraft betrieben
- Grüne Dächer und Pflanzen verbessern die Luftqualität
- Nachhaltige Materialien und 3D-gedruckte Gebäude reduzieren den ökologischen Fußabdruck

Marialena Themistokleous, AG02

7. Hotels mal anders

Free Spirit Hotels

Hoch über dem Boden, befinden sich die Freigeist Sphäre, Luna, Eryn und Melody. Diese einzigartigen Baumhäuser liegen im üppigen Regenwald von Vancouver Island und bieten eine friedliche Flucht in die Natur. Sie sind auf Nachhaltigkeit und Komfort ausgelegt und bieten einen gemütl ichen Rückzugsort, ohne die Umwelt zu schädigen.

Inspiriert von Yacht-
Interieurs verfügen die Baumhäuser über poliertes Holz, Messing-Akzente und elegante Rohrtüren. Ihr Design folgt den Mustern der Natur und fügt sich perfekt in den Wald ein. Die kleinste Kugel, Eve, bietet einen kompakten, aber ruhigen Raum, der sich sanft mit den Bäumen bewegt, um eine beruhigende und kreative Atmosphäre zu schaffen.

Die kugelförmige Form, macht diese Baumhäuser stark und langlebig. Ihr einzigartiges Design ermöglicht
es den Gästen, sich tief mit der Natur verbunden zu fühlen und gleichzeitig einen komfortablen Aufenthalt zu genießen.

Ob auf der Suche nach Entspannung oder Inspiration, diese schwimmenden Rückzugsorte bieten eineinzigartiges Erlebnis im Herzen des Waldes.

Nondas Archontidis, AG02

Das Kapselhotel in Japan

Ein sehr verrücktes Hotel ist das Kapselhotel in Japan. Es ist besonders klein und praktisch. Die Gäste schlafen nicht in normalen Zimmern, sondern in kleinen Kapseln. Diese Kapseln sind wie kleine Boxen, oft nur zwei Meter lang und einen Meter hoch.

Das Hotel ist perfekt für Menschen, die wenig Platz brauchen und nur eine günstige Übernachtung suchen. In den Kapseln gibt es oft ein Licht, eine Steckdose und manchmal sogar einen kleinen Fernseher. Duschen und Toiletten sind für alle Gäste gemeinsam.

Kapselhotels sind besonders beliebt in großen Städten wie Tokio oder Osaka, weil sie wenig Platz brauchen. Viele Geschäftsreisende oder Touristen nutzen sie, um eine günstige und schnelle Übernachtung zu haben.

Manche Kapselhotels sind sehr modern und bieten besondere Extras, wie zum Beispiel einen Wellnessbereich oder eine Lounge. Es gibt auch Hotels nur für Männer oder nur für Frauen. Obwohl die Kapseln klein sind, fühlen sich viele Gäste wohl, weil sie sauber und bequem sind. Es ist eine besondere Erfahrung, in so einem Hotel zu übernachten!

Erietta Kouromichelaki, AG02

Icehotel, das coolste Hotel der Welt

Das Icehotel ist das weltweit erste und größte Hotel aus Eis. Die Temperatur im Inneren liegt zwischen -5º und -8º C. Da das Eis im Frühling schmilzt, wird das Hotel jeden Winter mit einem neuen Design wieder aufgebaut. Die Einrichtung besteht ausschließlich aus Eismöbeln und die Gäste schlafen auf Eisbetten, die mit warmen Rentierfellen und Thermoschlafsäcken ausgestattet sind.Ein besonderer Höhepunkt ist die Eisbar, in der Getränke in Gläsern aus Eis serviert werden. Neben vielen anderen Attraktionen ist das Icehotel ein perfekter Ort, damit man die Nordlichter beobachtet.

Andromachi Zosi, AG02

8. Freundschaft ist…

Freundschaftssprüche

„Distanz bedeutet so wenig, wenn jemand so viel bedeuted"

Tom McNeal, Amerikanischer Author

Wahre Freundschaft zeigt sich darin, dass Freunde nicht auseinanderfallen, auch wenn sie getrennt sind. Zwei Menschen müssen nicht zusammen sein, um beste Freunde zu bleiben.

"Freundschaft ist das schwierigste auf der Welt zu erklären. das lernt man nicht in der schule. aber wenn man die Bedeutung von Freundschaft nicht gelernt hat, hat man wirklich nichts gelernt"

Muhammad Ali, Boxer

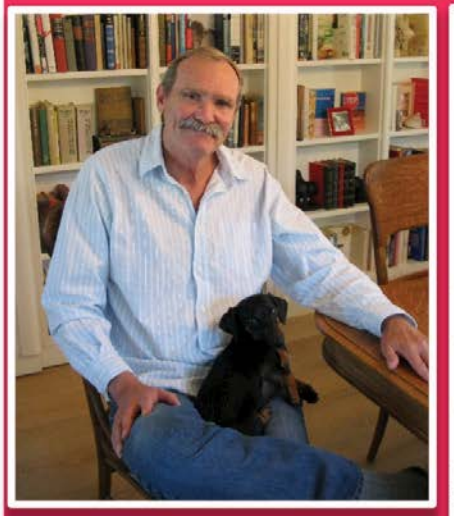
Freundschaft ist mehr als nur ein Konzept - sie ist schwer zu definieren. Nicht in der Schule gelernt, soondern durchs Leben. Persönliche Erfahrungen zeigen uns ihren wahren Wert. Wesentliche Lebenslektion – Ohne Verständnis von Freundschaft fehlt dem Leben etwas Entscheidendes. Echte Freundschaft bedeutet auch persönliches und emotionales Wachstum.

„Im Leben eines jeden Menschen geht irgendwann unser inneres Feuer aus. es wird dann durch eine Begegnung mit einem anderen Menschen in Flammen aufgehen. wir sollten alle dankbar sein für die Menschen, die den inneren geist neu entfachen"

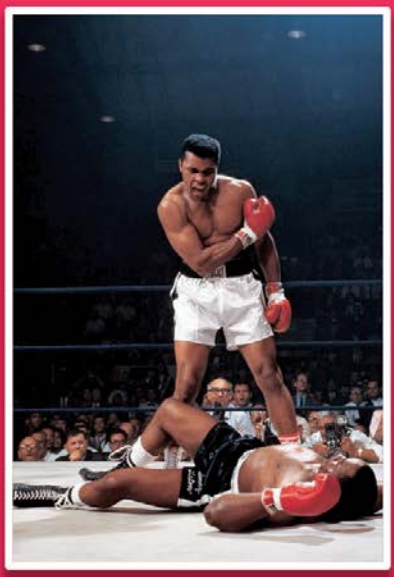
Albert Schweitzer – Deutscher Universalgelehrter

Freundschaft kann dir wieder Glück und Freude geben, wenn du dich verloren oder niedergeschlagen fühlst. Ein wahrer Freund hilft dir, deinen inneren Antrieb und Zweck wiederzuentdecken, ohne etwas dafür zu verlangen.

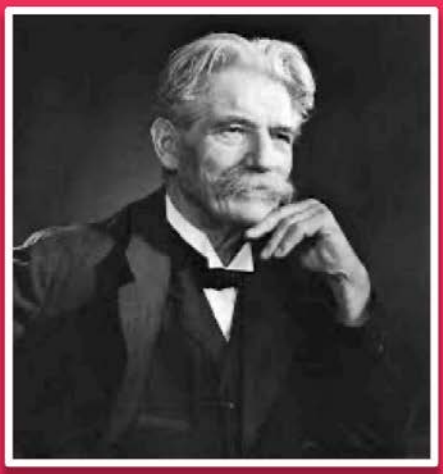
Tom



Muhammad Ali



Albert Schweizer



Danae Nakou, Kleio Papanastasiou, AG03

"Es gibt Freunde, es gibt Familie und es gibt Freunde, die zur Familie werden"

Dieser Spruch zeigt die Bedeutung der Freundschaft. Freundschaft ist für jeden Menschen sehr wichtig. Manchmal können Freunde wie Familienmitglieder sein.

Eine wahre Freundschaft wird durch bedingungslose Liebe geschützt.

Dies kann eine andere Art von Liebe sein, als man vielleicht von seiner Familie erhält.

Aber die Liebe, die man von seinen Freunden erhält, ist genauso wichtig wie die Liebe, die man von seiner Familie bekommt.

Spyros Michalis – Constantinos Panagiotou-Dounis, AG03

„Mit einem Freund im Dunkeln zu gehen ist besser als allein im Licht zu gehen.“

Licht und Dunkel

Mit einem Freund im Dunkeln zu gehen ist besser,
als allein im Licht zu stehen. Denn was bringt dir
Helligkeit, wenn dein Herz friert? Was bringt dir
Klarheit, wenn niemand deine Gedanken hört?
Ein echter Freund leuchtet dir nicht nur den Weg
er geht ihn mit dir.
Schritt für Schritt.
Im Schatten,
in der Stille,
in der Nacht.
Und plötzlich wird das Dunkel nicht mehr so dunkel sein.

Es ist schöner und wertvoller, schwierige Zeiten **mit einem Freund** zu erleben, als gute Zeiten **allein** zu verbringen.

Abozar Ayobi, Wassilis Tsoukalas, Theodor Xatzibeis, AG03

„Freundschaft [oder Liebe] ist eine Seele, die zwei Körper bewohnt.“

Aristotle (284-322)

Freundschaft bedeutet für uns, einen Freund zu haben, mit dem wir reden und Zeit verbringen können. Das Sprichwort zeigt uns, dass Freundschaft auf Gegenseitigkeit beruht und dass es bei Freundschaft nicht um Profit geht, sondern um eine echte Bindung zwischen zwei Menschen.

Andreas Kalogeropoulos - Elias Papavasileiou, AG03

„Ein Freund weiß, wer Sie sind, versteht, wo Sie waren, akzeptiert, was aus Ihnen geworden ist, und lässt Sie sogar großzügig wachsen."

Bedeutung von Freundschaft:

Ein Freund kennt dich gut.
Er weiß, was du früher gemacht hast.
Er mag dich so, wie du jetzt bist.
Und er hilft dir, neue Dinge zu lernen und dich zu entwickeln.
Ein Freund kann dir in schwierigen Situationen helfen.
Freundschaft ist das Heiligste und Wichtigste im menschlichen Leben.
Insgesamt geht es um Akzeptanz, Verständnis und Unterstützung – also die Grundbausteine einer tiefen Freundschaft.

Theofanis Lymperopoulos,
Jordan Michalakakos, AG03

"A friend in need is a friend indeed".

Ein Freund in der Not ist ein wahrer Freund. Das bedeutet, dass ein Freund, der dir hilft, wenn du wirklich Hilfe brauchst, ein wahrer Freund ist.

"The best mirror is an old friend".

Der Beste Spiegel ist ein alter Freund. Das bedeutet, dass ein wahrer Freund dir alles erzählen wird, auch wenn es schlecht ist, denn echte Freunde wollen das Beste für dich.

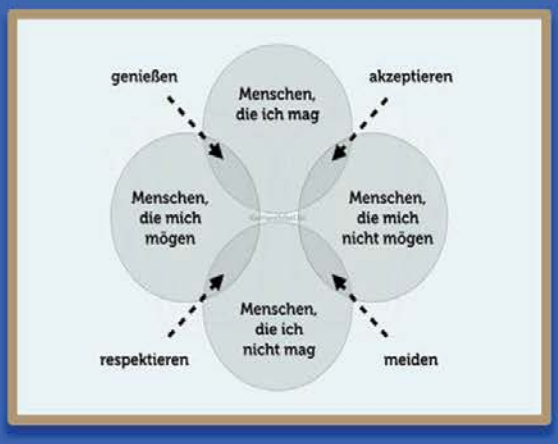
Anastasis Kyriazakos – Aggelos Lyberopoulos, AG03

„Freundschaft ist nicht nur ein Wort, sondern eine Million Gefühle“

Dieser Spruch betont, wie wichtig Freundschaft für die seelische Welt des Menschen ist. Sie gibt dem Leben Tiefe und Erfüllung und zeigt, dass echte Freundschaft viele Emotionen und ein starkes Band zwischen Menschen bedeutet.

„Bauen Sie Ihre Freundschaften langsam auf, aber wenn Sie eine Freundschaft einmal aufgebaut haben, achten Sie darauf, sie zu pflegen“

Dieser Spruch bezieht sich auf die Idee einer echten Freundschaft, die nicht davon abhängt, wie lange man sich kennt, sondern davon, ob man in der Freundschaft wirklich das gefunden hat, was man braucht. Wahre Freundschaft bedeutet, keine Kompromisse bei wichtigen Werten einzugehen und sich gegenseitig so zu akzeptieren, wie man ist. Deshalb ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen, um Vertrauen aufzubauen – und wenn dieses Vertrauen einmal da ist, sollte man die Freundschaft pflegen und wertschätzen.



Aristeidis Papas, Thanasis Tsitsakis, AG03

9. Lyrische Reisen

Die moderne Stadt der Zukunft

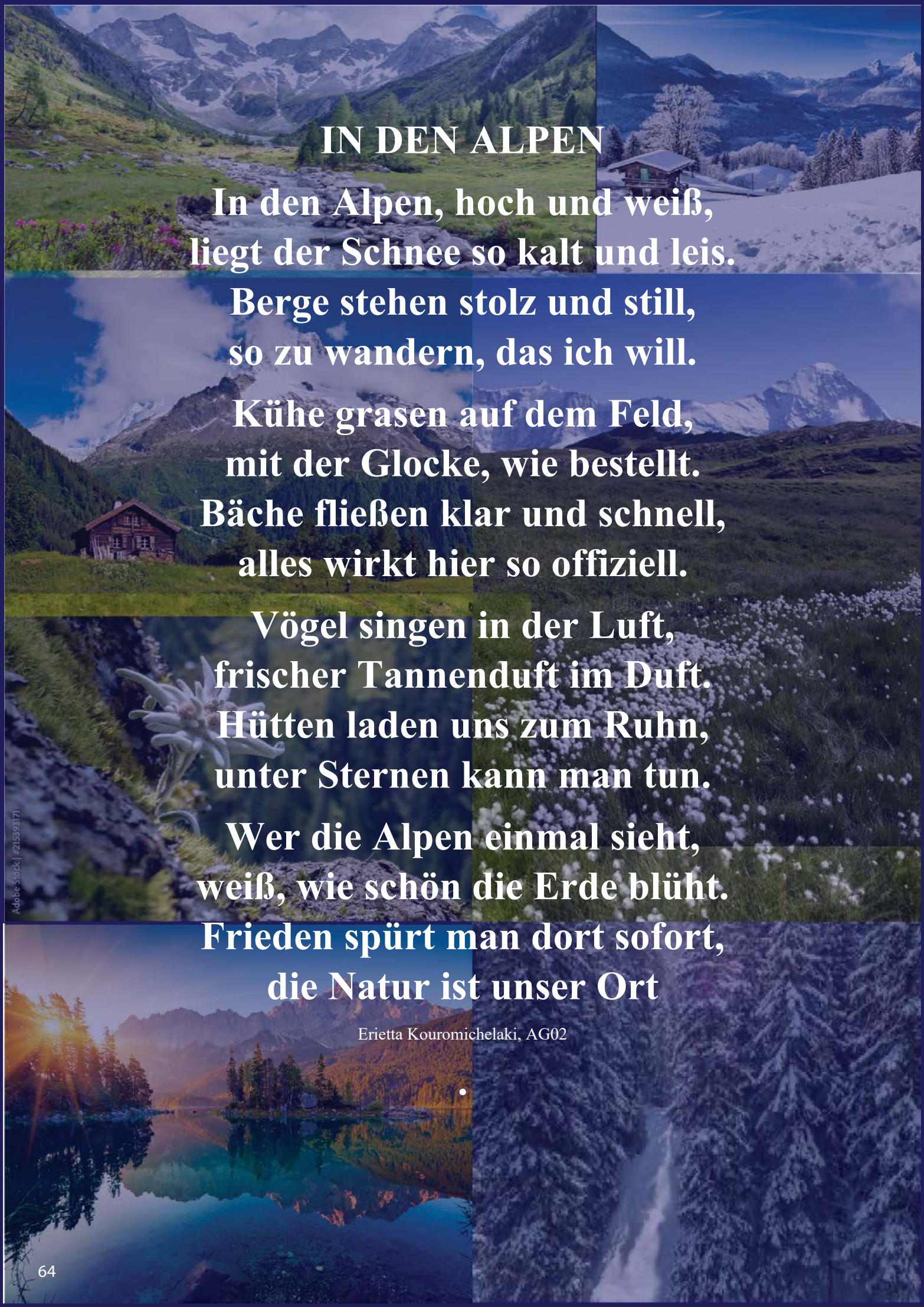
In der Stadt der Zukunft, hell und klar,
werden wir leben, es ist wunderbar.
Die Straßen sind sauber, alles ist neu,
keine Abgase, nur frische Luft, so toll.

Häuser aus Glas, die Sonne scheint rein,
die Wände speichern Wärme, es bleibt immer fein.
Bäume wachsen auf Dächern, alles ist grün,
die Zukunft wird besser, das kann man nun spüren.

Fliegende Autos, umweltfreundlich und schnell,
sie fliegen durch die Luft, alles ist hell.
Parks und Gärten gibt es an jedem Ort,
die Menschen sind freundlich, alle kommen dort.

Die Luft ist frisch, der Himmel so blau,
in der Stadt der Zukunft, da möchten wir werden genau!

Erietta Kouromichelaki, AG02



IN DEN ALPEN

In den Alpen, hoch und weiß,
liegt der Schnee so kalt und leis.
Berge stehen stolz und still,
so zu wandern, das ich will.

Kühe grasen auf dem Feld,
mit der Glocke, wie bestellt.
Bäche fließen klar und schnell,
alles wirkt hier so offiziell.

Vögel singen in der Luft,
frischer Tannenduft im Duft.
Hütten laden uns zum Ruhn,
unter Sternen kann man tun.

Wer die Alpen einmal sieht,
weiß, wie schön die Erde blüht.
Frieden spürt man dort sofort,
die Natur ist unser Ort

Erietta Kouromichelaki, AG02

Adobe Stock | #215393171

Eine kleine Prinzessin

Johanna Kantidaki, AG01

Vor langer Zeit wusste ich nichts von der Macht der Worte.

Aber diese Geschichte veränderte mein Leben.

Ich habe eine Tochter, eine behinderte Tochter, die von der Hüfte abwärts gelähmt ist. Das Leben ist schwer für Behinderte. Manchmal sehen die Leute nur deine Behinderung und nicht dich als Person, meine Tochter ist da keine Ausnahme. Sie hatte immer Mühe, zu den anderen Kindern zu passen, weil sie anders war als sie.

Eines Tages, als sie die anderen Kinder beim Spielen auf dem Spielplatz beobachtete, näherte sich ihr ein Junge.

- *Willst du mit uns spielen? Wir spielen Prinzen und Prinzessinnen und wir machen Gipsmasken.*

- *Prinzen und Prinzessinnen? Ich war noch nie eine Prinzessin* antwortete sie.

Der Junge sah sie noch einmal an.

-*Ich glaube dir nicht.*

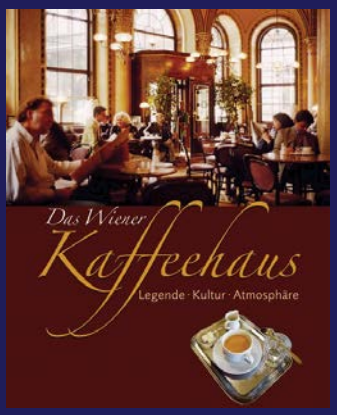
Jemand sah das wahre Wesen meiner Tochter!

Ich denke, dieser Satz hat das Leben meiner Tochter verändert, er hat sogar mein eigenes Leben verändert.

Die Welt ist nicht so grausam, wie wir dachten.

10. Wiener Kaffeehauskultur

Die Wiener Kaffeehäuser sind ein bedeutender Bestandteil der Wiener Stadtkultur. Die enge Verbindung der Wiener zum Kaffeehaus reicht bis ins Jahr 1683 zurück, als diese Tradition in der Stadt ihren Ursprung fand. Die legendäre Wiener Kaffeehauskultur etablierte sich jedoch erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts und blühte bis ins erste Drittel des 20. Jahrhunderts auf.
Leonidas Chaidemenos – Dimitris Vairis, BG02



Die Wiener Kaffeehauskultur ist eine entspannte Tradition, die in den gemütlichen und schönen Kaffeehäusern der Stadt zu finden ist. Hier wird die Hektik des Alltags vergessen, und Gäste bleiben oft stundenlang bei einer Tasse Kaffee, während sie Zeitung lesen oder sich unterhalten. Die Kaffeehäuser sind Treffpunkte für Künstler und Schriftsteller und bieten viele Kaffeesorten, oft mit einem Glas Wasser. Diese Kultur begann im 17. Jahrhundert mit dem ersten Wiener Kaffeehaus nach der Türkenbelagerung. Heute erleben die Kaffeehäuser eine Wiederbelebung und sind wichtige Orte für Inspiration und Austausch in Wien.
Katerina Metalidi - Panagiotis Papadimitriou, BG02

Das Wiener Kaffeehaus ist als gastronomische Einrichtung eine typische Wiener Institution, die bis heute ein wichtiges Stück Wiener Tradition bildet. Die Wiener Kaffeehauskultur gehört seit 2011 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Kaffeehäuser haben eine zentrale Rolle in der Wiener Gesellschaft und Kultur gespielt. Sie sind nicht nur Orte des Kaffeegenusses, sondern auch wichtige soziale und kulturelle Treffpunkte. Hier sind einige der Hauptaspekte ihrer Bedeutung:

***Kulturelle Institutionen**: Viele bedeutende Schriftsteller, Künstler und Intellektuelle, wie Stefan Zweig oder Arthur Schnitzler, haben in Wiener Kaffeehäusern gearbeitet und ihre Ideen entwickelt. Diese Orte sind oft mit kreativen Bewegungen verbunden.*

***Politische Diskurse**: In Kaffeehäusern fanden zahlreiche Diskussionen über Politik und Gesellschaft statt. Sie waren oft Anlaufstellen für die Meinungsbildung und den politischen Austausch.*

***Lebensstil**: Der Besuch eines Kaffeehauses ist Teil des Wiener Lebensstils. Das gemütliche Verweilen bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen ist eine kulturelle Tradition.*

***Diversität**: Wien hat eine Vielzahl von Kaffeehäusern, die unterschiedliche Atmosphären und Klientel anziehen, von traditionellen bis zu modernen Varianten. Insgesamt sind die Kaffeehäuser ein Symbol für die Wiener Gemütlichkeit und eine wichtige Facette der kulturellen Identität der Stadt.*

Philippos Sampanis – Alexandros Ladakakos, BG02

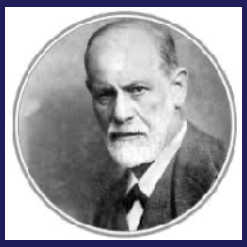
Die Rolle der Kaffeehäuser in der Wiener Gesellschaft

Die Kaffeehäuser spielen eine wichtige Rolle in der Wiener Gesellschaft. Sie sind nicht nur Orte, um Kaffee zu trinken, sondern auch Treffpunkte für Gespräche, Kreativität und soziale Kontakte. Viele Künstler, Schriftsteller und Intellektuelle haben hier Inspiration und Austausch gefunden. Die gemütliche Atmosphäre mit bequemen Stühlen lädt die Gäste ein, lange zu bleiben, zu lesen oder das Geschehen zu beobachten. Kaffeehäuser sind auch wichtige kulturelle Orte, die die Tradition der Wiener Kaffeehausliteratur und den Austausch zwischen verschiedenen Ländern unterstützen. Die Einrichtung und das Angebot wechseln von traditionell bis modern, was es ihnen erlaubt, sich an die Wünsche unterschiedlicher Generationen anzupassen. Heute erleben die Kaffeehäuser eine Wiederbelebung, da viele Menschen die entspannte Atmosphäre und die Möglichkeit, sich zurückzulehnen und zu entspannen, mögen.

Katerina Metalidi - Panagiotis Papadimitriou, BG02

Welche berühmten Persönlichkeiten haben die Wiener Kaffeehäuser frequentiert?

Wiener Kaffeehäuser haben eine lange Tradition und waren Treffpunkte für viele berühmte Persönlichkeiten. Hier sind einige, die oft mit diesen gemütlichen Orten in Verbindung gebracht werden:



Sigmund Freud – Der Begründer der Psychoanalyse verbrachte viel Zeit in Kaffeehäusern wie dem Café Landtmann.

Peter Altenberg – Der österreichische Dichter war bekannt für seine häufigen Besuche in den Kaffeehäusern und verfasste sogar Gedichte darüber.

Arthur Schnitzler – Der Dramatiker und Schriftsteller war ein regelmäßiger Gast und diskutierte oft mit anderen Intellektuellen.

Diese Persönlichkeiten trugen zur kulturellen und literarischen Atmosphäre der Wiener Kaffeehäuser bei, die auch heute noch als wichtige soziale und kreative Räume gelten.

Michael Tsaitouridis – Johann Kordosis, BG02

Verschiedene Persönlichkeiten haben die Wiener Kaffeehäuser frequentiert.

Es waren die vielen Maler, Schriftsteller und Theaterleute, die als illustres Publikum die Kaffeehäuser in Wien bevölkerten und durch ihre Anwesenheit bereicherten. Literaten wie **Arthur Schnitzler** und **Karl Kraus** (war oft im Café Grien Steidl und später im Café Central) kamen im Grien Steidl zusammen, **Stefan Zweig** oder **Friedrich Torberg** hatten ihre bevorzugten Stamm-Cafés, in denen sie sich trafen, sinnierten und arbeiteten.

Von der Jahrhundertwende bis in die 1930er Jahre waren die Cafés ein beliebter Treffpunkt österreichischer Literaten, Schauspieler, Architekten und Musiker.

Die Künstler und Anhänger der Wiener Moderne diskutierten und wirkten in den Kaffeehäusern.

Hierzu zählen die Schriftsteller **Alfred Polgar** (war ein berühmter Essayist, der viel Zeit im Café Central und später im Café Herrenhof verbrachte) und **Hugo von Hofmannsthal** sowie die Musiker **Hugo Wolf, Fritz Kreisler** und **Arnold Schönberg**.

Die Wiener Kaffeehäuser haben eine lange Tradition, die auch von vielen Künstlern gepflegt wurde. Maler der Moderne, wie **Gustav Klimt** oder **Egon Schiele**, hielten in ihren Kaffeehäusern Hof und holten sich Inspiration für neue Werke. Zu den bekanntesten Kaffeehausbesuchern zählen **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Johann Strauß.**

Hermann Kesten (1900-1996), ein im habsburgischen Galizien geborener Jude, war einer der wenigen Emigranten, die nach 1945 in die Bundesrepublik eine große Rolle spielten. In den 50er-Jahren hatte er vor allem mit leichthändig geschriebenen, bildungsgesättigten und weltläufigen Essays und Erinnerungen Erfolg.

Die Wiener Kaffeehäuser haben eine besondere Atmosphäre und eine typische Einrichtung. Es gibt Marmortische, Thonetstühle, Holzfußböden und oft weiße Tischdecken. Ein wichtiges Merkmal ist die Ruhe, die dort herrscht. Gäste können lange bei einer Tasse Kaffee sitzen, ohne dass sie etwas nachbestellen müssen. Zu jedem Kaffee wird ein Glas Wasser serviert. Viele Kaffeehäuser bieten eine große Auswahl an Zeitungen und verschiedene Kuchen und Süßspeisen an. Manche haben auch einen „Schanigarten", wo man draußen sitzen kann. Berühmte Kaffeehäuser wie das Café Central und das Café Sperl sind für ihre gemütliche und historische Atmosphäre bekannt.

Katerina Metalidi - Panagiotis Papadimitriou, BG02

Wiener Kaffeehäuser haben eine lange Tradition und sind weltweit bekannt für ihre besondere Atmosphäre und Merkmale. Hier sind einige charakteristische Merkmale:

Elegante Einrichtung: Typisch sind Marmortische, Thonet-Stühle
Hohe Decken und Spiegel: Die Räume sind oft großzügig mit hohen Decken gestaltet, und Spiegel vergrößern die Räume optisch.
Zeitungen: Da lesen Leute Zeitungen
Ort für Intellektuellen Austausch
Langsames Tempo: Gäste können oft stundenlang verweilen, ohne gedrängt zu werden, weitere Bestellungen aufzugeben. Das Sitzen und Beobachten der Umgebung oder das Lesen wird als legitime Nutzung des Raumes betrachtet.
Kellner: Die Kellner tragen oft formelle Kleidung und haben eine sehr höfliche, aber
Mehlspeisen und Kuchen: Typische Süßspeisen wie Apfelstrudel, Sachertorte oder Topfenstrudel gehören zum festen Bestandteil eines Kaffeehausbesuchs.

Elli Kostika – Dimitris Vlastos, BG02

Typisch für ein Wiener Kaffeehaus sind Marmortischchen, einfache Sessel auf denen der Kaffee serviert wird, altbewährte Thonetstühle, **Holzfußboden,** und Zeitungstischchen und Details der Innenausstattung im Stil des Historismus.

Leonidas Chaidemenos – Dimitris Vairis, BG02

Charakteristische Merkmale der Wiener Kaffeehäuser:

Gemütliche Atmosphäre: Sie sind oft mit bequemen Stühlen und Tischen ausgestattet, die zum Verweilen einladen.

Vielfältige Speisen und Getränke: Neben Kaffee bieten sie auch Kuchen, Gebäck, Frühstücksgerichte und andere Speisen an.

Kulturort: Sie sind Orte für Gespräche, Diskussionen und kreative Arbeiten, oft ausgestattet mit Zeitungen und Zeitschriften.

Michael Tsaitouridis – Johann Kordosis, BG02

Bekannte Kaffeehäuser in Wien

In Wien gibt es viele bekannte Kaffeehäuser. Dazu gehören das ***Café Central****, das 1868 im Palais Ferstl eröffnet wurde, und das* ***Café Grien Steidl****, das zuerst 1847 eröffnet und 1990 neu gebaut wurde. Ein weiteres berühmtes Kaffeehaus ist das* ***Café Sperl****, das 1880 gegründet und später renoviert wurde. Auch das* ***Café Prückel****, das Anfang des 20. Jahrhunderts am Stubenring eröffnet wurde, ist bekannt und hat eine Einrichtung aus den 1950er Jahren.*

Katerina Metalidi - Panagiotis Papadimitriou, BG02

Das **Café Hawelka** wurde 1939 eröffnet und ist ein ehemaliges Literaturcafé. Im Halvelka trafen sich früher Schriftsteller und Intellektuelle und auch heute noch kommen viele Künstler, Musiker, Journalisten und Politiker.

Das **Café Central** befindet sich im Palais Ferstel, einem imposanten Gebäude im Stil der Neorenaissance im Wiener Zentrum. Das Café eröffnete 1868. Nach dem zweiten Weltkrieg schloss das Kaffeehaus. Im Jahr 1975 wurde das Palais Ferstel renoviert und das Café Central in der Schalterhalle des ehemaligen Bankgebäudes wiedereröffnet.

Das **Café Sperl** wurde im Jahr 1880 eröffnet. Im Jahr 1983 wurde das Kaffeehaus renoviert und die Möblierung originalgetreu restauriert. Das Café Sperl liegt in der Gumpendorfer Straße 11, 1060 Wien.

Das **Café Prückel** am Stubenring wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründet. Zu dieser Zeit war die Ringstraße die Prachtstraße der Stadt.

Elli Kostika – Dimitris Vlastos, BG02

Café Central - Ein ikonisches Kaffeehaus, das für seine prächtige Architektur und seine prominenten Gäste bekannt ist, darunter viele Schriftsteller und Intellektuelle.
Café Landtmann - Ein traditionsreiches Kaffeehaus, das 1873 eröffnet wurde und oft von Politikern und Prominenten besucht wird.
Café Sacher - Berühmt für die Sachertorte, bietet dieses Kaffeehaus eine elegante Atmosphäre und ist ein beliebter Ort für Touristen.
Café Museum - Ein beliebter Treffpunkt für Künstler und Intellektuelle, bekannt für seine entspannte Atmosphäre.
Café Sperl - Ein charmantes Kaffeehaus im typischen Wiener Stil, das auch für seine Billardtische bekannt ist.
Café Hawelka - Ein kleiner, gemütlicher Ort, der für seine Bohnen und die entspannte Atmosphäre geschätzt wird.
Café Aida - Bekannt für seine süßen Köstlichkeiten und das stilvolle Interieur.
Diese Kaffeehäuser sind nicht nur Orte zum Kaffeetrinken, sondern auch Teil der Wiener Lebensart und Kultur.
Philippos Sampanis – Alexandros Ladakakos, BG02

Wiener Kaffeehäuser: Treffpunkt der Literatur und Kunst

Literatur im Wiener Kaffeehaus – Eine inspirierende Verbindung

Dichter und Schriftsteller haben sich oft in Kaffeehäusern getroffen. Der Grund dafür war die inspirierende Atmosphäre, die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, und der Zugang zu Zeitungen und Literatur. Die Kaffeehäuser boten einen Raum, in dem kreative Ideen entstehen konnten, und sie waren oft die Geburtsstätte vieler Werke.
Michael Tsaitouridis – Johann Kordosis, BG02

Die Rolle der Kaffeehäuser in der Welt der Schriftsteller

Inspiration und Kreativität: Die Atmosphäre und das gesellige Umfeld förderten kreative Gedanken und Schreibanreize.

Intellektueller Austausch: Kaffeehäuser waren Treffpunkte für Künstler, Schriftsteller und Denker, die sich über Literatur, Politik und Philosophie austauschten.

Geselligkeit: Sie boten eine Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und sich in einer entspannten Umgebung zu vernetzen.

Zugang zu einer breiten Öffentlichkeit: Viele Schriftsteller konnten hier ihre Werke präsentieren und direktes Feedback von anderen Gästen erhalten.

Längere Aufenthaltsdauer: Im Gegensatz zu traditionellen Restaurants konnte man in Kaffeehäusern für einen geringen Preis lange bleiben, was das Schreiben und Diskutieren erleichterte.

Insgesamt waren Kaffeehäuser ein zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens in Wien, besonders in der Blütezeit der Literat ur und Kunst.

Philippos Sampanis – Alexandros Ladakakos, BG02

11. Süßes aus aller Welt

ORANGENKUCHEN

Zutaten

Für den Sirup:

600 gr. Zucker

400 gr. Wasser

Schalen von 1 Orange

100 gr. Orangensaft

Für die Mischung:

500 gr. Teig für Gebäck (12 Blätter)

4 mittelgrobe Eier

200 gr. Zucker

200 gr. Joghurt

200 Sonnenblumenöl

200 gr. Orangensaft

Schale von 2 Orangen

2 Vanilleschoten

Rezept

1. Geben Sie Zucker, Wasser und Orangenschale in einen Topf und kochen Sie alles 1 Minute lang.
2. Nehmen Sie vom Herd und fügen den Orangensaft hinzu.
3. Stellen Sie den Sirup zum Abkühlen beiseite.
4. Schneiden Sie den Teig in Streifen und lockern Sie ihn mit den Händen auf.
5. Geben Sie Eier und Zucker in eine Schüssel und verrühren Sie mit einem Schneebesen.
6. Fügen Sie Joghurt, Sonnenblumenöl, Orangensaft, Orangenschale und Vanille hinzu und verrühren Sie mit einem Schneebesen.
7. Geben Sie ausgeschnittene Teigblätter nach und nach dazu und vermengen Sie gleichzeitig.
8. Fetten Sie eine 25x35 cm große Backform ein und fügen Sie die Mischung hinzu.
9. Backen Sie im vorgeheizten Backofen auf der mittleren Heizplatte bei 180 °C 50-60 Minuten.
10. Beträufeln Sie unmittelbar nach der Entnahme aus dem Ofen mit kaltem Sirup.
11. Lassen Sie den Kuchen Abkühlen und dann schneiden Sie ihn in Stücke.

Genießen Sie den Orangenkuchen!

-Alexandra Pefani, AG04

Karamellbonbons

Zutaten (für 80 Portionen) :

- **2EL Butter**
- **2EL Honig**
- **1EL Vanillezucker**
- **12EL Zucker**
- **3EL Sahne**

Rezept

Legt ein kleines Backblech mit Backpapier.

Schmelzt Butter in einem Topf.

Fügt Vanillezucker, Zucker und Honig hinzu und rührt die Masse um.

Reduziert die Hitze und rührt die Sahne unter, sobald der Zucker geschmolzen ist.

Gebt in eine Form und lasst sie abkühlen, sobald die Masse hellbraun wird.

Gebt die kalte Masse aus der Form auf ein Backblech und schneidet mit einem scharfen Messer in kleine Quadrate.

-Nefeli Moraitini, AG04

Pfannekuchen

Zutaten:

500 ml Milch

250 gr Mehl

3 Eier

1 Prise Salz

1 Prise Zucker

Zunächst musst du die Milch in eine Rührschüssel geben, Mehl dazugeben und beides mit einem Schneebesen zu einem glatten Teig verrühren.

Weiterhin sollst du Eier und eine Prise Salz zugeben und unterrühren. Pfannkuchenteig anschließend 15-20 Minuten ruhen lassen. Du muss warten, sei geduldig!

Etwas Butterschmalz oder Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Pro Portion brauchst du eine Kelle (ca. 90 ml). Du musst bei mittlerer Hitze ca. 3 Minuten braten, bis die Unterseite leicht braun wird. Du wartest 2-3 Minuten und die Pfannekuchen sind fertig!

-Paris Koutsikos, AG04

Apfelkuchen mit Kokosraspeln (Kalorienarm!)

Für 2 Stücke:

23 gr Butter

20 gr Frischkäse

0.2 TL Vanilleextrakt

18 gr Zuckerersatz

0.8 Eier

24 gr Mandelmehl

10 gr Kokosraspel

0.2 TL Backpulver

0.2 Prise Salz

Schritt 1:

- Den Backofen auf 180°C vorheizen.
- Die Butter schmelzen und mit dem Frischkäse, dem Vanilleextrakt und dem Zuckerersatz vermischen.
- Die Eier nacheinander schlagen und am Ende das Mandelmehl, den Kokosraspeln, das Backpulver, den Zimt und das Salz hinzugeben.

Schritt 2:

- Die Äpfel schälen und in Stücke schneiden.
- Mit etwas Zitronensaft bestreuen und unter den Teig rühren.
- Den Teig in eine gefettete Form füllen und ca. 35 Minuten backen.
- Abkühlen lassen und mit Puderzucker bestreuen.

-Evita Moustaki, AG01

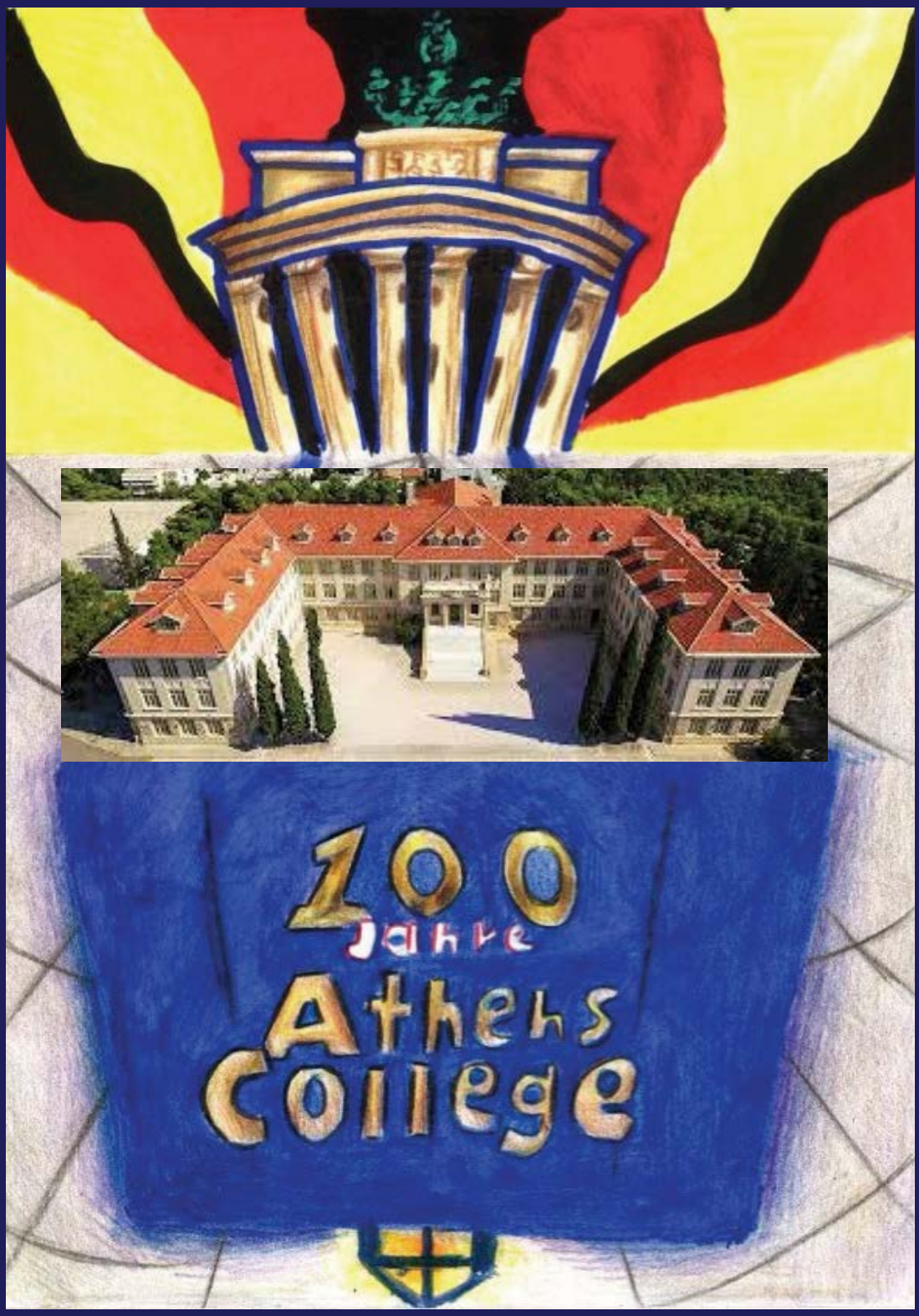
Tiramisu

500g Mascarpone
4 frische Eier (Größe M)
100g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
1 Prise Salz
1 Espresso
1 Schuss Amaretto Likör
Löffelbiskuits

Vorbereitung:

1. Zuerst bereite den Espresso vor und lasse ihn vollständig abkühlen.
2. Mische den abgekühlten Espresso mit dem Amaretto und stelle ihn beiseite.
3. Dann trenne die Eier in Eigelb und Eiweiß.
4. Gib das Eigelb zusammen mit dem Zucker und dem Vanillezucker in eine große Schüssel und schlage die Mischung schaumig, bis sie hellgelb und cremig ist.
5. Ferner füge den Mascarpone nach und nach hinzu und verrühre alles, bis eine glatte Creme entsteht.
6. Schlage das Eiweiß mit einer Prise Salz steif. Hebe das geschlagene Eiweiß vorsichtig unter die Mascarpone-Masse, bis eine luftige Creme entsteht.
7. Tunke die Löffelbiskuits kurz in die Espresso-Amaretto-Mischung, sodass sie gut durchtränkt, aber nicht zu weich sind.
8. Schichte die getränkten Löffelbiskuits in eine rechteckige Form und verteile die Hälfte der Mascarponecreme darauf.
9. Wiederhole den Vorgang mit einer weiteren Schicht Löffelbiskuits und der restlichen Creme.
10. Zum Schluss decke das Tiramisu mit Frischhaltefolie ab und stelle es für mindestens 4 Stunden, besser über Nacht, in den Kühlschrank, damit es gut durchziehen kann.

-Evelina Naoum, AG04



Ioanna Kantidaki, AG01

Support the **Scholarship Program** with your gift!

Collective participation is our strength!

Give now
www.athenscollege.edu.gr/en/give/givenow

1925
ATHENS COLLEGE
Hellenic-American Educational Foundation
Kindergarten • Elementary • Junior High • High
ATHENS COLLEGE • PSYCHICO COLLEGE • KINDERGARTEN J. M. CARRAS

100 years

1925 - 2025

ATHENS COLLEGE